



Unter www.rohrbach-ilm.de als PDF-Version im Ratsinformationssystem, Sitzungsarchiv verfügbar!



Herzlich willkommen zur Bürgerversammlung!



Einwohnerentwicklung Zahlen 2006 – 03.2017

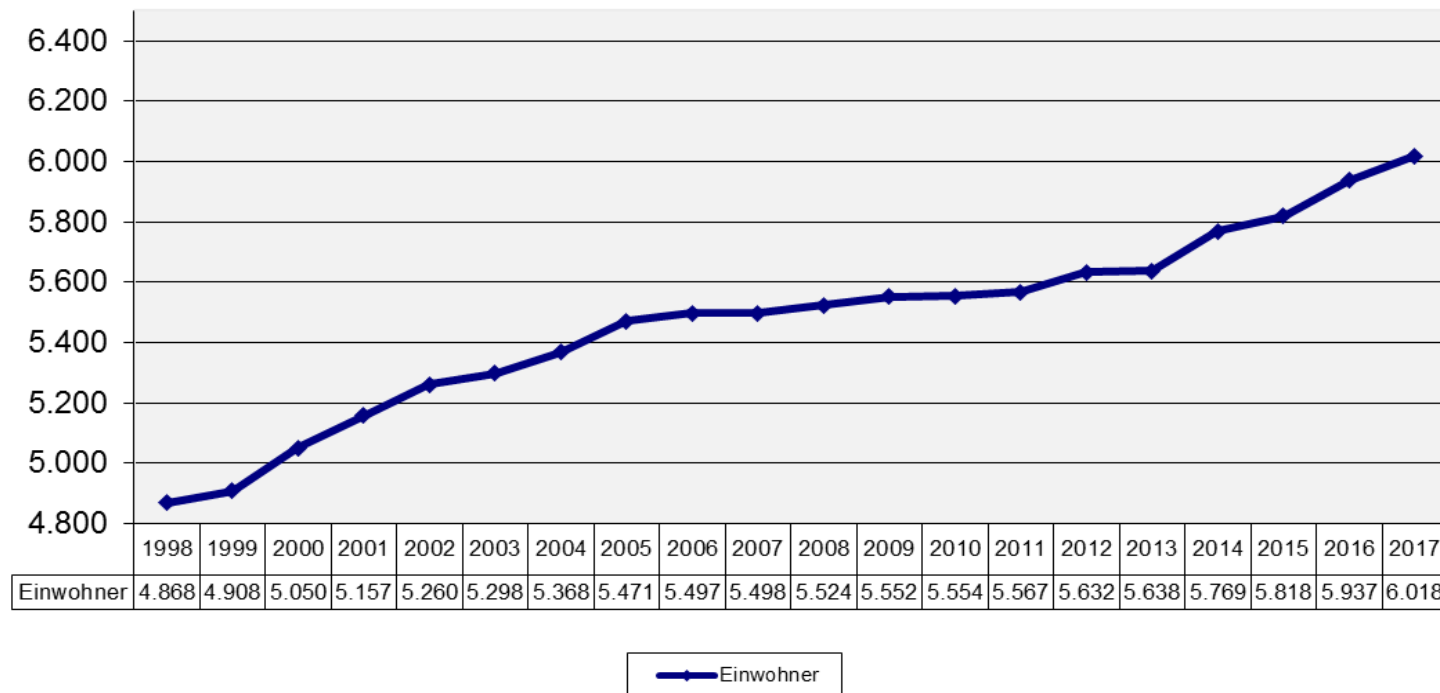
STAND	Gesamt	Buchersried	Fahlenbach	Fürholzen	Gambach	Ossenzhausen	Ottersried	Rinnberg	Rohr	Rohrbach	Waal
31.03.2017	6.012	38	834	64	166	47	147	91	184	4.230	211
31.12.2016	6.018	38	833	64	168	47	147	90	187	4.233	211
31.12.2015	5.937	38	811	55	167	50	145	97	179	4.185	210
31.12.2014	5.818	35	787	57	172	52	136	96	185	4.093	205
31.12.2013	5.769	35	801	54	175	53	140	99	185	4.012	215
31.12.2012	5.638	34	803	50	173	45	125	97	187	3.912	212
31.12.2011	5.632	34	801	49	173	47	129	98	193	3.897	211
31.12.2010	5.567	31	771	52	176	47	139	98	180	3.861	212
31.12.2009	5.554	31	748	55	176	45	134	94	186	3.871	214
31.12.2008	5.552	31	740	50	181	46	134	97	183	3.878	212
31.12.2007	5.524	32	727	51	182	46	136	91	180	3.873	206
31.12.2006	5.498	31	716	58	165	46	134	91	163	3.891	203
2006 / 2016	457	7	96	-1	3	6	5	4	21	303	13

Zunahme 31.12.2015 – 31.03.2017 = 75 Einwohner = 1,25 %. **Jonas Grindinger 6.000 Einwohner.**



Einwohnerentwicklung Jahresstatistik

Einwohnerentwicklung 1998 - 2017 (jeweils zum 01.01.)





Einwohnerentwicklung Natürlicher Zuwachs

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Geburten	41	41	55	48	60	60	54	68
Sterbefälle	38	36	41	47	40	38	30	39
Natürlicher Zuwachs	3	5	14	1	20	22	24	29
Eheschließungen	43	33	25	36	36	32	26	31



Gemeinderatsarbeit in Zahlen 01.01.2016 – 31.12.2016

Gremium	Anzahl Sitzungen
Gemeinderatssitzungen öffentlich	15
Gemeinderatssitzungen nicht öffentlich	16
Bauausschusssitzungen	8
Finanz- und Personalausschuss	4
Schulverbandssitzungen	2
Abwasser-Zweckverbands-Sitzungen	2
Zweckverband Bruckbach	2
Wasserversorgung „Ilmtalgruppe“	2
Fraktionssprechersitzungen	1
GESAMT	52

Anzahl Sitzungen Gesamt 2016	Anzahl Sitzungen Gesamt 2015
102	100

Arbeitskreise	Anzahl Sitzungen
Wasserversorgung	3
Zukunftskonzept Feuerwehr	2
Alte Schulturnhalle	6
Baulandentwicklung	6
Sanierung/Erweiterung Rathaus	1
GESAMT	18

Projektgruppen	Anzahl Sitzungen
Jugend und Familie	3
Senioren und Menschen mit Behinderung	3
Energie	5
Kultur, Freizeit, Vereine und Tourismus	13
Ortsbild	8
GESAMT	32

Feuerwehr / Rettungsdienst - Neues Feuerwehrhaus in Rohrbach



- Nach permanenten Verzögerungen konnte die FFW-Rohrbach am 29.07.2016 nun endlich in das neue Feuerwehrhaus umziehen.
- Das gerichtliche Verfahren bzgl. des Rüttelbodens läuft weiter. Wegen Insolvenz des Unternehmens wird sich dies jedoch noch länger hinziehen.
- Aktuell erfolgen noch diverse kleinere Anpassungen, die sich in den ersten Betriebsmonaten als erforderlich ergeben haben.

- Die Einweihung ist am 01.04.2017 erfolgt.
- Aktuell sind 2.418.386,16 € abgerechnet.
- Außenanlagen mit Bepflanzung 230.607,73 €.
- Förderung 334.000 €.

Genehmigter Jahresbedarf 2016: 43.463,53 €



Feuerwehr / Rettungsdienst - Vierter Rettungswagen kommt nach Rohrbach

- Das sog. Trust III-Gutachten ergab eine Unterversorgung im Bereich Rohrbach/Wolnzach, aber auch im Landkreissüden.
- Die Notfallzahlen sprechen jedoch für den Standort Rohrbach.
- Nach intensiven Diskussionen konnte ein mehrheitlicher Konsens mit den Landkreisbürgermeistern erreicht werden, der die Stationierung des vierten Rettungswagens in Rohrbach vorsieht.

Streit um vierten Sanka-Standort

PK 22.07.2016

Gutachten schlägt Rettungswache in Rohrbach vor – Pfaffenhofen sieht Landkreissüden benachteiligt

Von Michael Kraus

Pfaffenhofen (PK) Der Landkreis Pfaffenhofen soll endlich den seit Jahren geforderten vierten Rettungswagen bekommen. Dieser soll voraussichtlich in Rohrbach stationiert werden. Doch dagegen protestiert die Stadt Pfaffenhofen, die vor einer Unterversorgung des südlichen Landkreises warnt.

Eigentlich wäre es ja ein Grund zur Freude: Der vierte Rettungswagen für den Landkreis ist zum Greifen nah. Im sogenannten Trust-III-Gutachten, das die Rettungsdienstsituation in der Region untersucht, kommt das Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement zum Schluss, dass der zusätzliche Sanka angeschafft werden müsste – finanziert durch die Krankenkassen. Bisher ist je ein Rettungswagen in Pfaffenhofen, Geisenfeld und Reichertshofen stationiert. „Wir bekommen eine Erhöhung der Rettungskapazitäten zuerkannt und das Gutachten schlägt den Standort Rohrbach



In der BRK-Rettungswache an der Pfaffenhofer Ilmtalklinik ist einer drei Sankas im Landkreis stationiert – die anderen beiden in Geisenfeld und Reichertshofen. Umstritten ist, wo nun ein vierter Rettungswagen am dringendsten benötigt wird. Archivfoto: Junkmann

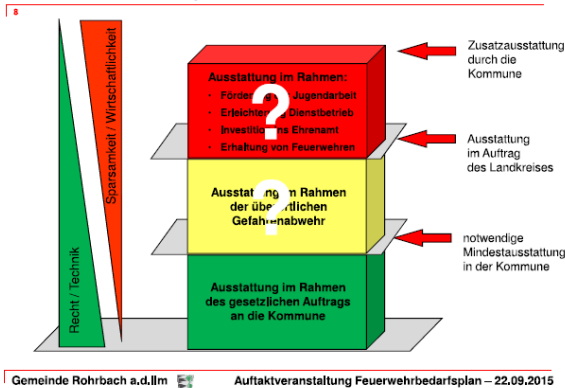
- Als Standort war nach Rücksprache mit der FFW-Rohrbach zunächst das neue Feuerwehrhaus vorgesehen.
- Die Unterbringung auf einem Stellplatz im neuen Feuerwehrhaus ist jedoch förderschädlich (ca. 70-80 TEUR).
- Nach Information des Zweckverbandes wird der Rettungswagen nun privat untergebracht.
- Die Ausschreibung und Vergabe des Betreibers ist abgeschlossen. Betreiber sind die Johanniter.
- Eine Inbetriebnahme ist für Juli 2017 vorgesehen.
- **Nicht nur für Rohrbach bedeutet dies eine deutliche Verbesserung der Notfallversorgung**



© Johanniter

Feuerwehr / Rettungsdienst - Arbeitskreis Feuerwehr / Feuerwehrbedarfsplan

Ziel Feuerwehrbedarfsplan



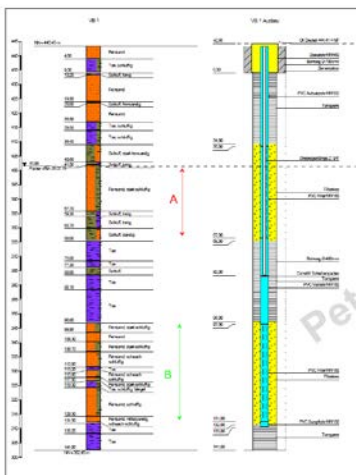
- Am 05.07.2016 fand die 5. AK-Sitzung unter Beteiligung der IBG und der Kreisbrandinspektion statt, bei der der überarbeitete Feuerwehrbedarfsplan vorgestellt und intensiv besprochen wurde.
- Als Kernproblem stellte sich das weitere Vorgehen bzgl. Gebäude und Fahrzeuge bei den Ortsteilwehren Waal, Rohr, Gambach heraus.
- Durch die Nichteinhaltung der 10-minütigen Hilfsfrist ist nach IBG-Empfehlung ein wasserführendes Fahrzeug in Rohr erforderlich.
- Es wurde vereinbart, dass der Bedarfsplan und insbesondere das Kernproblem direkt mit den Mitgliedern der Ortsteilwehren besprochen wird. Dies ist bereits erfolgt. Fazit: Fortbestand hängt von zukünftiger Ausstattung ab. Zusammenlegung eher schwierig.

- „Grobe“ Pläne für mögliche bauliche Erweiterungen wurden erstellt.
- Prüfung der Berücksichtigung von UVV- und DIN-Vorschriften.
- Gespräche mit der Regierung von Oberbayern über Fördermöglichkeiten.
- In einer Sondersitzung des Gemeinderats unter Beteiligung der Kreisbrandinspektion, aller Kommandanten und Stellvertreter wurde der Feuerwehrbedarfsplan und alle bisher durchgeführten Aktivitäten sowie die erkannten Problemstellen besprochen.
- Grundsatzbeschluss: Alle Ortsteilwehren bleiben selbständig und sollen sukzessive mit entsprechenden Gebäuden und Fahrzeugen ausgestattet werden.
- Zunächst ist ein Fahrzeugkonzept und darauf aufbauend eine Gebäude- und Finanzplanung erforderlich.

Wasserversorgung – Neue Brunnen



- Die Ergebnisse aus den im Frühjahr/ Sommer 2016 durchgeführten Erkundungsbohrungen jeweils in den Waldgebieten Rinnberg und im Feilenforst wurden dem Gemeinderat vorgestellt.
- Auf Basis der gewonnen Erkenntnisse erfolgte der Beschluss, zwei neue Brunnen im Feilenforst zu bohren.
- Sowohl Hydraulik als auch Labor sind im Feilenforst für unsere Lage ideal und würden keine weitere Aufbereitung erfordern, sofern die Ergebnisse der Brunnenbohrungen identisch mit den Daten der Erkundungsbohrungen sind.



- Die entsprechenden Anträge beim Staatsforst, LRA und WWA wurden gestellt sowie der Planungsauftrag an INGEO erteilt. Durchführung Q1 – Q3/2017. Erste Brunnenbohrung ist fast fertig.
- Bohrkosten für beide Brunnen ohne Versorgungsnetz gem. Kostenschätzung vom 26.10.2016: 397 TEUR zzgl. 50 TEUR Ingenieurkosten (Brutto). Vergabe am 27.02.2017 an Fa. Johannikling GmbH, Zusmarshausen für 439.895,40 € brutto.
- **Bisherige Ausgaben für Erkundungsbohrungen samt Ingenieurleistungen: 135.223,32 €**
- Finanzierung über LfA 210 TEUR zu 0,21% beantragt. 150 TEUR benötigt.
- Untersuchung der Hochbehälter läuft gerade.

Wasserversorgung – Wasserrechtliche Genehmigung bis 31.12.2020



Mit Bescheid des Landratsamtes vom 18.12.2015 wurde die beschränkte Erlaubnis zur Förderung und Ableitung von Grundwasser aus den Brunnen 4 und 5 erteilt. **Die Erlaubnis ist bis zum 31.12.2020 befristet und insgesamt auf eine Entnahmemenge von 380.000 m³ pro Jahr begrenzt** (früher 500.000 m³). Bis zum Abschluss des laufenden Erkundungsprogramms für Alternativstandorte für neue Brunnen und der damit einhergehenden Entscheidung über die Zukunft der Wasserversorgung kann die **bisher vorgesehene Erweiterung des Wasserschutzgebietes vorerst zurückgestellt** werden.





Wasserversorgung „Waler Gruppe“ - Statistik

Position	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Versorgte Einwohner	8.238	8.365	8.571	8.655
davon Rohrbach	4.933 (60%)	4.996 (60%)	5.088 (60%)	5.147 (59%)
davon Reichertshofen	3.305 (40%)	3.369 (40%)	3.483 (40%)	3.508 (41%)
Rohrleitungen	87 km	87 km	89 km	89 km
Hausanschlüsse	2.678	2.714	2.748	2.765
Förderung eigene Brunnen	375.338 m ³	372.474 m ³	379.188 m ³	399.174 m ³
Zukauf Ilmtalgruppe max. 100.000 m ³	56.275 m ³	71.755 m ³	78.259 m ³	51.099 m ³
GESAMT	431.613 m³	444.229 m³	457.447 m³	450.273 m³
Wasserverlust	8,72 %	8,13 %	5,35 %	5,14 %

Höhere Fördermenge in 2016 wegen sanierungsbedingter Unterbrechung des Notverbundes der Ilmtalgruppe. Mit WWA abgestimmt.

Wasserversorgung – Neukalkulation der Wasserpreise

Zur erforderlichen Neuberechnung der Wasserpreise wurde eine sog. Globalberechnung durchgeführt und darauf basierend die Gebührensatzung angepasst.



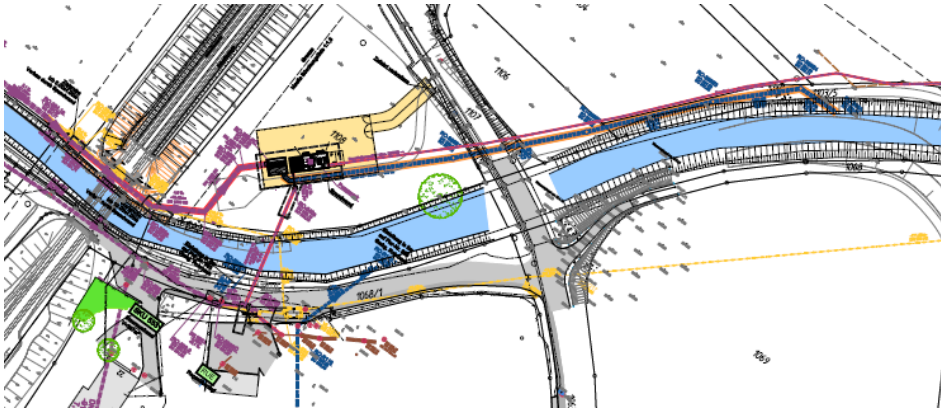
Grundgebühren		
Durchflussmenge	Aktuell	ab 01.01.2017
Bis 4 m ³ /h	22,80 €	45,60 €
Bis 10 m ³ /h	25,80 €	51,60 €
Bis 16 m ³ /h	30,00 €	60,00 €
Über 16 m ³ /h	34,20 €	68,40 €

Die Verbrauchsgebühr wurde von 0,78 € auf 1,31 € je Kubikmeter ab 01.01.2017 erhöht.

Grund für die Erhöhung der Verbrauchsgebühr ist, dass die in den Jahren 2008 bis 2011 festgestellte Gebührenüberdeckung in den Folgejahren 2013 bis 2016 wieder auszugleichen war. In den Jahren 2012 - 2016 entstand ein Defizit in Höhe von 390.838,11 €, dieses ist im aktuellen Kalkulationszeitraum abzubauen. Zudem ist im Vergleich zum vorherigen Kalkulationszeitraum mit höheren Betriebskosten zu rechnen.

Die Neukalkulation beinhaltet keine für die Brunnenbohrungen anfallenden Kosten. Diese können erst in der nächsten Globalrechnung berücksichtigt werden und sind nicht die Ursache für die aktuelle Anpassung!

Abwasser / Kanal – Neubau Hebeanlage in Kombination mit Überlaufbecken des WWA



- Die umfangreichen Planungsarbeiten im Zusammenspiel mit dem Wasserwirtschaftsamt und der Bahn wurden abgeschlossen.
- Das Problem mit dem Kanalaustausch unter der Eisernen Brücke oder alternativ eine Kanalpressung unter der Bahnstrecke konnte nicht gelöst werden. Diese Maßnahme muss bis zur Erneuerung der Brücke warten. (neuer Termin 2021?)
- Am 29.03.2017 erfolgte der Spatenstich.
- Die Spundung ist soweit abgeschlossen.

- Derzeit läuft die Unterdükerung der Ilm und das Ausheben der Baugruben.
- Auf Basis der aktuellen Kostenfeststellung ergeben sich **Gesamtkosten von 3.238.000 €**. Diese verteilen sich:
 - auf den Abwasserzweckverband mit: 1.534.000 €
 - auf die Gemeinde mit: 387.000 €
 - auf das Wasserwirtschaftsamt bzw. dem Freistaat Bayern mit: 1.318.000 € (incl. DB-Maßnahme)
- Die aufgetretenen Kostensteigerungen gegenüber der Kostenberechnung vom September 2016 von rund 600 TEUR sind nicht gerade erfreulich, aber der aktuell brummenden Konjunktur geschuldet.
- Ergänzend wird das Prozessleitsystem in der Kläranlage ebenfalls erneuert, da die Hebeanlage bereits auf dieses System ausgelegt ist. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 50 TEUR. (in Gesamtmaßnahme enthalten)



Abwasser / Kanal – Kanalsanierung, hydraulische Kanalnetzberechnung

- Die Gemeinde hat für die Planung zur Fortführung der Kanalsanierungen im Gemeindebereich die Bereiche Hopfenweg mit Linden- und Ahornstraße, Im Gellert, Kanalverbindung Bahnhofstraße / Wiesenweg und die Hauptstraße in Fahlenbach verfilmen lassen.
- Zudem fehlen digitale Regenwasserbestandspläne für die Ortsteile.
- Auf Grundlage dieser Ergebnisse hat das IB Wipfler ein Kanalsanierungskonzept erstellt.
- Zwischenzeitliche Verbesserungsmaßnahmen, Gespräche mit dem WWA und Praxiserfahrungen unserer Klärwärter haben ergeben, dass die veralteten hydraulischen Berechnungen nach den neuesten Erkenntnissen aktualisiert werden müssen. **Kosten ca. 17 TEUR.**



- Durch die hydraulische Neuberechnung können ursprünglich geplante Sanierungsmaßnahmen entfallen.
- Insbesondere die bereits durchgeführte Maßnahme zwischen Bahnhofstraße und Wiesenweg wirkt sich positiv auf die Hydraulik aus.
- Die Digitalisierung der Regenwasserbestandspläne für die Ortsteile wurde ebenfalls in Auftrag gegeben.

Abwasser / Kanal – Kanalaustausch zwischen Bahnhofstraße und Wiesenweg



- Vordringliche Maßnahme war der Kanalaustausch zwischen Bahnhofstraße und Wiesenweg, der ausschließlich über Privatgrund verläuft. Einigung mit Eigentümer konnte erreicht werden.
- Der dortige Kanal war vom Querschnitt schon Jahre zu klein dimensioniert. Daher waren bisher Rückstau- bzw. Überlaufbauwerke erforderlich, die vom WWA nur bedingt genehmigt sind.
- An diesem Kanal sind die Baugebiete Waaler Straße, Hopfenweg sowie die Ortsteile Waal, Rohr, Rinnberg und Gambach angeschlossen.
- Dieses „Nadelöhr“ musste dringend beseitigt werden. Danach können weitere wasserwirtschaftliche Auflagen im Hopfenweg (Beseitigung Notüberlauf in den Regenwasserkanal) und in der Waaler Straße umgesetzt werden.
- Der vorhandene Kanal DN 300 wurde gegen DN 500 ausgetauscht. **Gesamtkosten ca. 320 TEUR.**
- Maßnahme wurde mit Hochwasserschutzarbeiten kombiniert.

Abwasser / Kanal – Kanalaustausch -sanierung Fahlenbach

- Nach Abstimmung mit dem „Staatlichen Bauamt Ingolstadt“ ist für 2017 der Neubau der Ilmbrücke vorgesehen. Die Sanierung der Staatsstraße 2049 erfolgt dann in 2018.
- Im Vorfeld wurden daher alle in der Staatsstraße verlegten Sparten geprüft.
- Bei der Kanalverfilmung wurde insbesondere beim Regenwasserkanal ein auszutauschender Bereich ermittelt (blau).
- Der Schmutzwasserkanal und der restliche Regenwasserkanal kann partiell über sog. Inliner oder Robotersanierung kostengünstiger aber auch nachhaltig saniert werden.



Blau = Austausch

Gelb = partielle Sanierung



Abwasser / Kanal – Kanalsanierung Maßnahmenplanung und -vergabe

Jahr	Kanalbaumaßnahme	Kosten brutto
2017	a) Auswechslung eines Teilabschnittes Regenwasserkanal Hauptstraße Fahlenbach (nur im Zusammenhang mit Brückenneubau)	ca. 185.000 €
	b) Erneuerung Kanal Wiesenweg mit hydraulischer Aufweitung	ca. 160.000 €
	c) Änderung des Drosselabflusses am Notüberlauf 219 (bei „Elektro Hörnlein“)	Drossel bereits vorhanden. Einbaukosten ca. 3.000 €
	d) Inlinersanierungen BG „Im Gellert“ (Entscheidung nach Haushaltslage)	ca. 65.000 €
2018	Keine Maßnahmen oder Inlinersanierung „Im Gellert“	ca. 65.000 €
2019	Kanalneubau im Hopfenweg/Lindenstraße mit Beseitigung des Notüberlaufs NÜ 95 (bis 30.06.2019) und Einzelreparaturen	ca. 550.000 €

Abwasser / Kanal – Abwasserstatistik

Position	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Tatsächlich angeschlossene Einwohner Rohrbach	5.888	5.898	6.009
Tatsächlich angeschlossene Einwohner Wolnzach	947	1.009	1.006
Jahresschmutzwassermenge	460.236 m ³	453.784 m ³	544.000 m ³
Anfall Klärschlamm	2.763 m ³	2.282 m ³	3.379 m ³
Kosten Klärschlamm Entsorgung	67.551 €	52.284 €	75.252 €

Globalkalkulation für Kanal steht per 01.01.2018 an.
Von den 10.000 Einwohnergleichwerten sind noch 2.300 zur Verfügung

Hochwasserschutz - Ufersicherung Triebwerkskanal, Altwasser



Gemeinde hat für den zusätzlichen Ausbau für 43m (blau) ca. 35 TEUR übernommen.

- Die Sanierung des Triebwerkskanals und des Altwasserarms wurde abgeschlossen. Maßnahme grundsätzlich sehr positiv.
- Nach Ende der Maßnahmen und Flutung des Triebwerkskanals und des Altwasserarms kam es bei verschiedenen Gebäuden zu massiven Wassereintritt in den Kellerräumen, der wiederkehrend abgepumpt werden muss.
- Es wurden mehrere Vor-Ort-Termine zusammen mit dem WWA, dem Planungsbüro und den betroffenen Anliegern durchgeführt.
- Die Ursache war für die Fachleute nicht sofort nachvollziehbar.
- Wir haben mit Nachdruck eine Lösung des Problems gefordert.
- Anfang 2017 wurde das Bentonit-Pulver in die Sohle des stehenden Gewässers und möglichst im Uferbereich eingebracht.
- Mit dieser Abdichtung soll das drückende Wasser im Flussbett zurückhalten und somit der Grundwasserspiegel wieder gesenkt werden.
- Über das Ergebnis liegen noch keine endgültigen Erkenntnisse vor.



Zur wiederkehrenden Überprüfung des Grundwasserspiegels insbesondere nach Durchführung der Abdichtungsmaßnahmen wurden zwei Messstellen eingerichtet.

Hochwasserschutz – Noch offene Maßnahme (2018?)

Folie aus BV 2016
unverändert



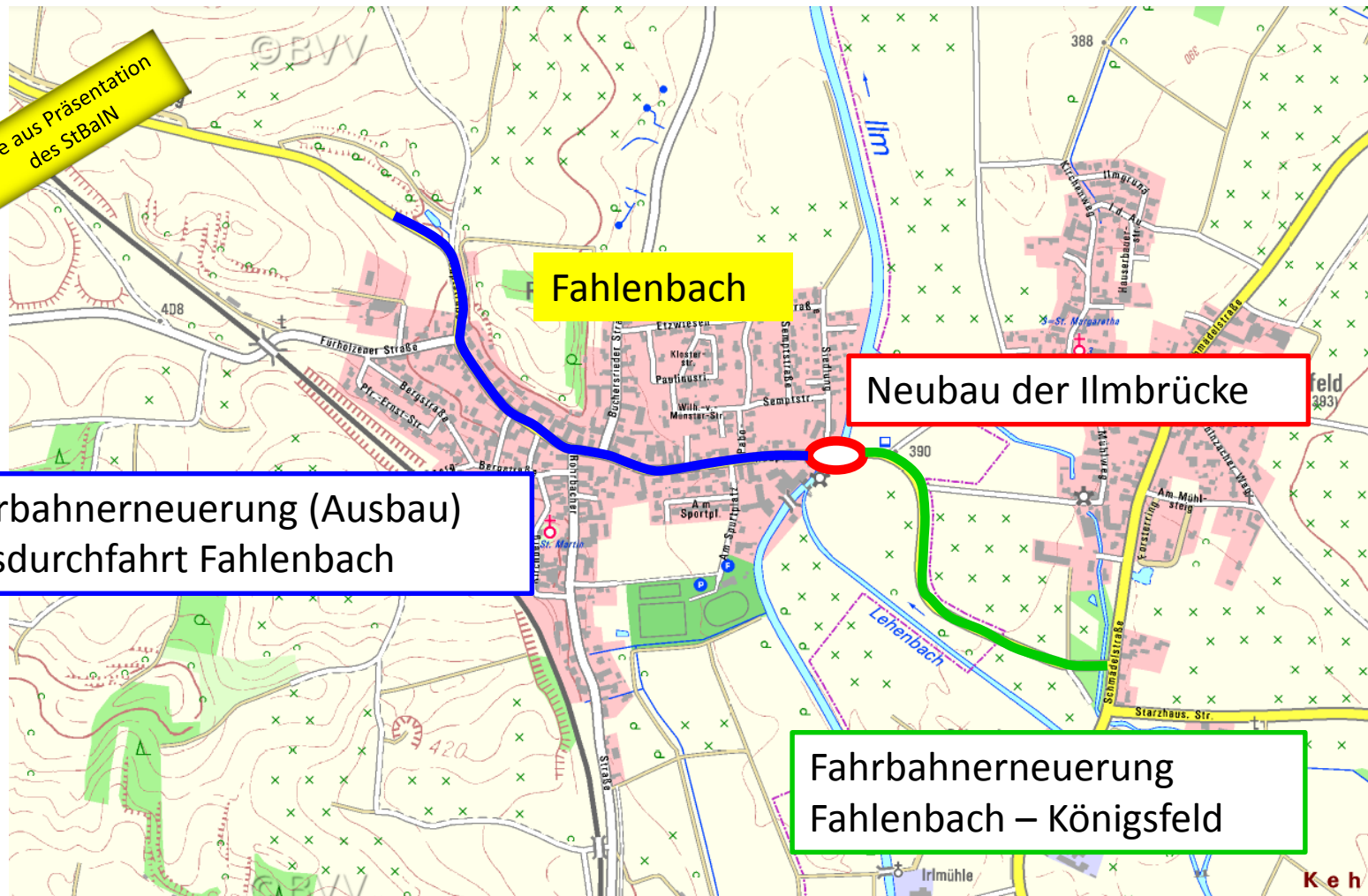
Gemäß Zusage der Regierung und dem dringenden Anliegen des Wasserwirtschaftsamtes sowie der Gemeinde Rohrbach sollen die **Hochwasserschutzmaßnahmen nach über 10-jähriger Laufzeit nun ohne Unterbrechungen zügig zum Abschluss kommen.**

Nach Fertigstellung des Überlaufbeckens 2017 fehlt noch als letzte geplante Maßnahme die Renaturierung der Ilm nördlich des Recyclinghofes.

Staatliches Bauamt
Ingolstadt

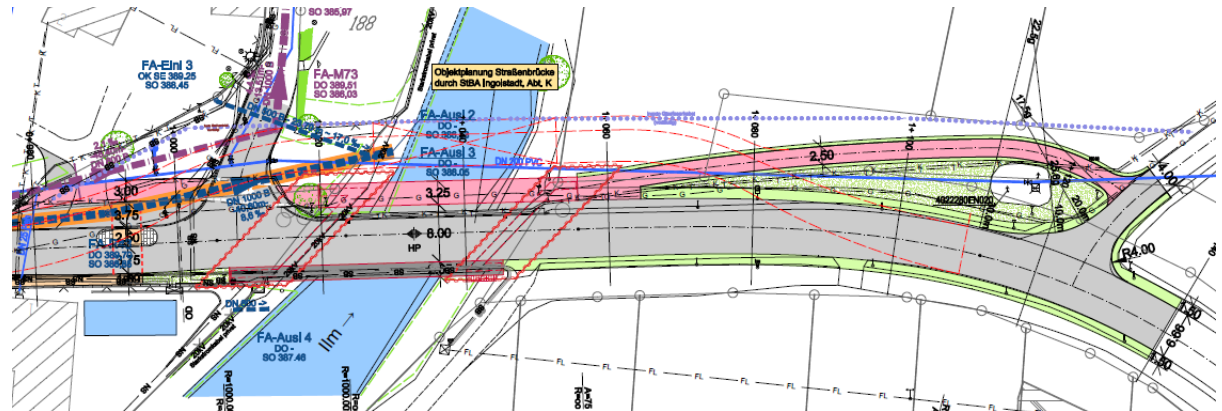


Information durch
Staatliches Bauamt
Ingolstadt im
Rahmen der
Fahlenbacher
Bürger-
versammlung.

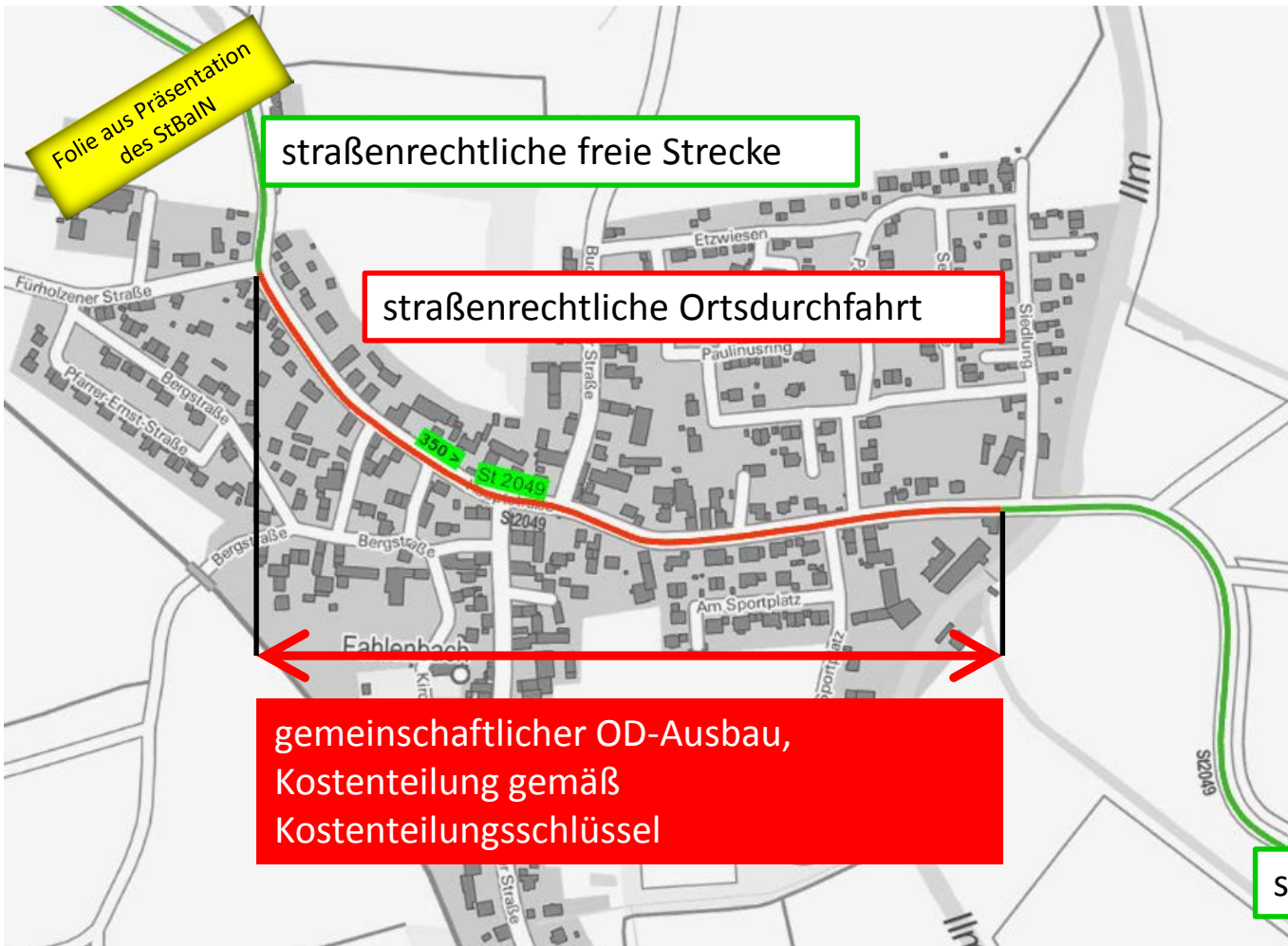


1. Maßnahme - Neubau Brückenbauwerk in Fahlenbach

- Im Zuge der Antragsstellung für einen Geh- und Radweg von Fahlenbach bis zur Einmündung nach Königsfeld wurde uns vom Staatlichen Bauamt Ingolstadt mitgeteilt, dass das vorhandene Brückenbauwerk nicht erweiterungs- oder sanierungsfähig ist und somit komplett ersetzt werden muss.
- Die Planungen sind abgeschlossen.
- Mit den unmittelbaren Anliegern wurden sehr kooperative Gespräche geführt.
- Die Maßnahme wird in diesem Jahr durchgeführt und soll weitestgehend noch in 2017 abgeschlossen werden.
- Restarbeiten Anfang 2018. Auch abhängig von der in 2018 geplanten Staatsstraßensanierung.
- Der Verkehr wird über eine Behelfsbrücke mit integrierten Gehweg nördlich der jetzigen Brücke geleitet.
- Größeres Problem mit den vielen Sparten, die in diesem Bereich die Ilm queren.
- Geh- und Radweg wird in jedem Fall realisiert.

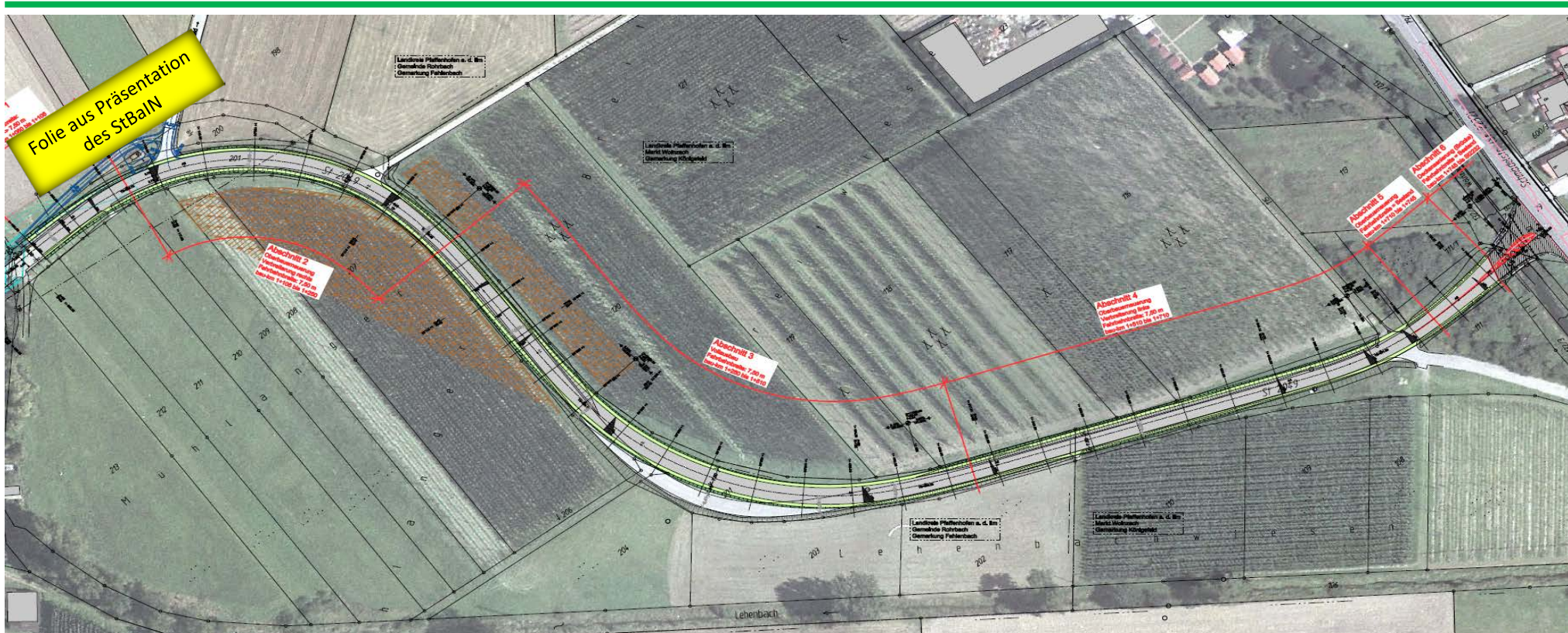


2. Maßnahme - Sanierung der Staatsstraße ST2049 in Fahlenbach



- Die Sanierung der Staatsstraße ST2049 (Hauptstraße) in Fahlenbach wird auf das Jahr 2018 verschoben, da in 2017 zunächst der komplizierte Brückenneubau samt Behelfsbrücke über die Ilm fertiggestellt werden soll.
- Die Planung für die Sanierung der Staatsstraße incl. Fuß-/Radweg liegt vor.
- Geschätzte Gesamtkosten ca. 1,8 Mio. € (Bau- und Grunderwerb komplett)
- Anteil Gde. 17,65% = 317.700 €
- Erneuerung Straßenbeleuchtung auf LED geplant.

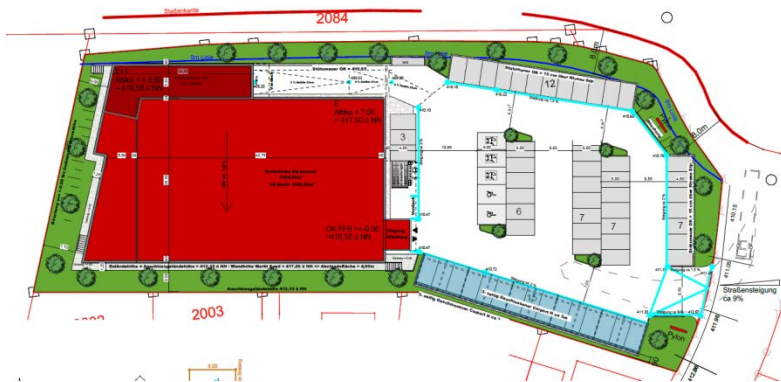
3. Maßnahme – Fahrbahnerneuerung Fahlenbach <-> Königsfeld



- Baulänge rd. 0,7 km
- bestandsorientierte Verbreiterung der Fahrbahn
- neue FB-Breite 7,50 m
- Kurvenabflachung

Nahversorgung – Änderung BPL Schelmengrund / Ansiedlung REWE-Markt

- Seit Bestehen des Baugebietes Schelmengrund wurde mehrfach versucht für die Nahversorgung einen qualitativ hochwertigen Einkaufsmarkt anzusiedeln. Bisher leider vergebens.
- Gerade mit der geplanten Umsetzung des 2. BA, der Schließung von Geschäften in der Ortsmitte sowie des demographischen Wandels wird die Nahversorgung immer wichtiger.
- Mit der Fa. REMAX ist es uns nun gelungen, einen kompetenten Partner zu finden, mit dessen Unterstützung nun auf dem hierfür vorgesehenen Grundstück ein REWE-Markt mit 1.200 m² Verkaufsfläche errichtet wird.
- Die notwendigen Bebauungsplanänderungen wurden mehrfach abgestimmt (auch mit dem Landratsamt und den unmittelbaren Anwohnern) und das Verfahren vorangetrieben.
- Der Investor wartet auf die Baugenehmigung durch das LRA und möchte schnellstmöglich mit dem Bau beginnen. Er hofft auf eine Fertigstellung Ende 2017 / Anfang 2018.



Ansichtsskizze Eingangsfront



Instandsetzung der Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen



Für die Sanierung bzw. Instandsetzung von Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen wurden **Mittel in Höhe von 50.514,01 € (Brutto)** genehmigt.

Teile der Maßnahmen konnten noch durchgeführt werden.
Rest erfolgt in 2017.

Folgende Straßen sind betroffen:

<u>Rohrbach</u>	
Landrat-von-Koch Str.	Setzungen
Am Gangsteig	Setzungen
Fahlenbacher Straße	Elefantenhaut
Im Gellert	Elefantenhaut
Eichenstr.	Setzungen
Hopfenweg	Elefantenhaut
Hopfenweg	Setzungen
Edenthalweg	Elefantenhaut
Edenthalweg	Setzungen
Wiesenweg	Setzungen
Im Gabis	Setzungen
<u>Fahlenbach</u>	
Rohrbacher Str.	Setzung
Rohrbacher Str.	Elefantenhaut
<u>Rohr</u>	
Durchfahrtsstraße	Elefantenhaut
<u>Waal</u>	
Durchfahrtsstraße	Elefantenhaut
GdeVerbStr. Rohr/Waal	Setzungen
GdeVerbStr. Rohrbach/Fürholzen	Setzungen
GdeVerbStr. Rohrbach/Fahlenbach	Elefantenhaut
GdeVerbStr. Ossenzhausen/Kleinr.	Setzungen
GdeVerbStr. Ossenzhausen/Waal	Setzungen

Bauleitplanung - Bebauungsplan „An der Ossenzhausener Straße – Waal“

Version 12.07.2016



Version 06.12.2016



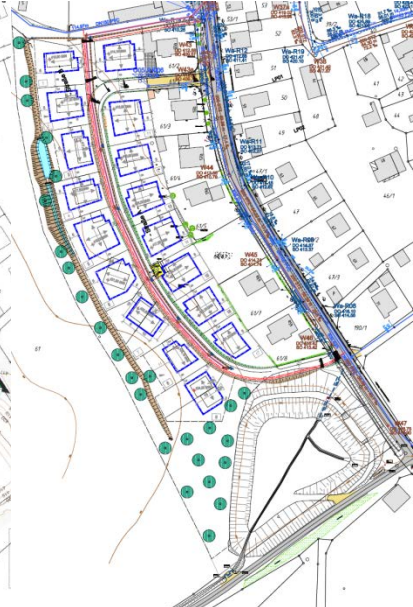
Version 05.01.2017



Version 21.02.2017



Erschließungsplanung



- Nach mehrfachen Änderungen hat sich der Bebauungsplan nun „stabilisiert“.
- 17 Parzellen davon 2 mit Doppelhausbebauung.
- Die Anbindung des Baugebietes erfolgt nun im Norden und Süden wie ursprünglich vorgesehen.
- Aktuell läuft die Erschließungsplanung mit Spartengesprächen.
- Offen sind noch die Vergabekriterien und die Preisgestaltung.
- Verfügbar voraussichtlich 2018/2019.

Bauleitplanung – Bebauungsplan „Schelmengrund“



- Die Planung des 2. Bauabschnittes im Baugebiet „Schelmengrund“ wurde mittels eines kleinen „Planerwettbewerbs“ gestartet.
- Planungsbüro ausgewählt.
- Erste Entwürfe liegen vor.
- Umgriff umfasst ca. 7 ha.
- Mit allen Grundstückseigentümern wurden mittlerweile Gespräche geführt.
- Die Ergebnisse und Anregungen werden nun vom Planungsbüro eingearbeitet.
- Anschließend erfolgt weitere Beratung im Gemeinderat.
- Parallel dazu wird das Einheimischenmodell überarbeitet und an die aktuelle Rechtsprechung angepasst. Wegen Einfluss der EU nur mit Unterstützung von Rechtsanwälten möglich.
- Verfügbar voraussichtlich 2019/2020.

LED-Straßenbeleuchtung

Leuchte Nr. 2

Hersteller	Siteco
Typ	SL 10 mini Plus
Systemleistung	27 W (mit Leistungsnachführung) (auch als Powerversion 42 W – 44 W)
Lichtstrom	3290 lm
Lichtfarbe	4000 K neutralweiß, (optional 3000 K warmweiß)
Gehäusefarbe	DB 702s (weiter RAL und DB- Farben gegen Aufpreis)
Leistungsreduzierung	werkseltige Programmierung und Steuerphase möglich
Dimmprofil	1.00 – 5.00 Uhr, 50%
Neigungswinkel	Aufteigung 0°/5°/10°/15°; Abneigung 0°/5°/10°/15°
Montageart	An- und Aufsatzmontage (Zopf 42, 60, 76 mm)
Schutzart	IP 66
Anschlussleitung	keine
Masthöhe	8 m (empfohlen 5 – 8 m)
Anwendungsbereich	Anliegerstraße/Sammelstraße
Beleuchtungskategorie	S4
max. Mastabstand	44 m; Straßenbreite 5 m, Gehweg 1,5 m, Masthöhe 7 m, Neigung 0°
empfohlener Mastabstand	40 – 42 m
Garantie	10 Jahre



bayernwerk

Standard-LED-Straßenleuchte

Leuchte Nr. 13

Hersteller	Selux
Typ	Saturn 2
Systemleistung	31 W
Lichtstrom	1925 lm
Lichtfarbe	4000 K (optional 3000 K)
Lichtverteilung	asymmetrisch (optional symmetrisch)
Gehäusefarbe	alle DB und RAL Farben ohne Aufpreis
Leistungsreduzierung	werkseltige Programmierung
Dimmprofil	1.00 – 5.00 Uhr, 50%
Montageart	Aufsatz 90 mm (Red. Stück für 76 und 60 mm)
Schutzart	IP 65
Anschlussleitung	keine
Masthöhe	4 m (empfohlen 3,5 - 4 m)
Anwendungsbereich	Anliegerstraßen, Plätze, Parkanlagen, Fußgängerbereiche
Beleuchtungskategorie	S6
max. Mastabstand	30 m; Straßenbreite 5 m, Gehweg 1,5 m, Masthöhe 4 m
Garantie	5 Jahre



bayernwerk

Dekorative LED-Straßenleuchte

Im Rahmen einer Besichtigung der Musterlampenstraße beim Bayernwerk PAF durch den Gemeinderat wurden die zukünftigen LED-Lampenfamilien zur Straßenbeleuchtung für künftige Baugebiete und Sanierungsmaßnahmen sowie für evtl. Austauschmaßnahmen festgelegt.



Autobahnbrücken

Folie aus BV 2016
unverändert



Durchführung 2018/2019
Verzögerung um 1 Jahr

Brücke, Standort	Geplante Maßnahmen	Kosten
Brücke „Feldweg zwischen Waal und Rohrbach“ (BW 51)	<ul style="list-style-type: none"> • Neubau • lichte Höhe 4,50 m (derzeit 5 m ohne Fahrbahnaufbau) • lichte Weite 7 m (derzeit 5 m) • Fahrbahnbreite 5 m • Keine Schutzplanken erforderlich 	Kein Aufweitungsverlangen.
Brücke „GVS Rohrbach-Waal“ (BW 52)	<ul style="list-style-type: none"> • Neubau • lichte Höhe 4,50 m (wie Bestand) • lichte Weite 10,10 m (derzeit 8 m) • Fahrbahnbreite 6,50 m (derzeit 8 m) 	Auf Grund einer geänderten Planungsvariante kann ein Geh-/Radweg <u>ohne</u> Aufweitungsverlangen realisiert werden, Kosten 0 €.
Brücke „GVS Rohrbach-Bratzmühle/Ossenzhausen“ (BW 54)	<ul style="list-style-type: none"> • Neubau • lichte Höhe 3,80 m (wie Bestand). • lichte Weite 10,10 m (derzeit 6 m) • Fahrbahnbreite 6,50 m (derzeit 6 m) • Anpassung Durchfahrtshöhe und Straßenführung 	Auf Grund einer geänderten Planungsvariante kann evtl. ein modifizierter Geh-/Radweg <u>ohne</u> Aufweitungsverlangen realisiert werden, Kosten dann 0 €. Ansonsten förderfähige Kosten von 500 TEUR. (ca. 52% Förderung)
Brücke „GVS Ottersried-Gambach“	<ul style="list-style-type: none"> • Neubau • Etwaiges Aufweitungsverlangen müsste der Landkreis Pfaffenhofen (Kreisstraße PAF 21) anmelden! • Verdoppelung der ursprünglichen Kosten. Daher kein Aufweitungsverlangen des Landkreises. 	Auf Grund einer geänderten Planungsvariante kann evtl. ein modifizierter Geh-/Radweg <u>ohne</u> Aufweitungsverlangen realisiert werden, Kosten dann 0 €.



Arbeitskreis „Alte Schulturnhalle“

- Der Arbeitskreises „Alte Schulturnhalle“ hat sich in seinen elf Sitzungen intensiv mit dem weiteren Vorgehen beschäftigt und zusammen mit dem Planungsbüro der KFB mehrere Varianten für einen Neubau möglichst als Fertighalle erarbeitet.
- Im Ergebnis einigte man sich auf eine Halle die neben Sportbetrieb auch die Nutzung für kleinere kulturelle Veranstaltungen ermöglicht.
- Die Schaffung weiterer Räume wurde zwar in weiteren Vorschlägen eingearbeitet, aber zunächst zurückgestellt.
- KFB hat auf Basis der Vorgaben Angebotsabfragen an über 45 Firmen für Fertighallen gesandt.
- Leider kam nur ein Angebot zurück.
- Dieses wurde besprochen, aber als nicht ausreichend bewertet.
- Eine nochmal gestartete Nachfassaktion brachte ebenfalls keine verwertbaren Ergebnisse.
- Im Haushalt 2017 sind „nur“ Planungskosten enthalten.
- Evtl. ergeben sich im Zuge der gemeinsamen Kindergartenplanung auf Kirchengrund neue Möglichkeiten.



Städtebauentwicklung- Ortsmittelpunkt



- Die Gemeinde Rohrbach ist im Interkommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Kleinere Städte und Gemeinden“ aufgenommen (vorher EFRE).
- Am 07.03.2017 hat die erste Gesprächsrunde zur „Feinuntersuchung Ortsmitte Gemeinde Rohrbach“ stattgefunden.
- Es wurde empfohlen, ein städtebauliches Gesamtkonzept durch die von den „IKEK-Gemeinden“ beauftragte Planungs-ARGE für die Ortsmitte erstellen zu lassen.
- Das Konzept soll bis ca. Mitte des Jahres fertig sein.
- Der Arbeitskreis „Erweiterung/Sanierung des Rathauses“ hat sich in seiner Sitzung am 08.03.2017 bereits mit der vorgeschlagenen Feinuntersuchung der Ortsmitte befasst und eine einstimmige Empfehlung an den Gemeinderat zur Beauftragung ausgesprochen.
- Dieses Gesamtkonzept soll abgewartet und dann erst unsere „Planungsstudien“ zur Ideensammlung für die Sanierung und Erweiterung des Rathauses gestartet werden.
- Der Gemeinderat hat das Angebot der Planungs-ARGE am 21.03.2017 angenommen.
- **Die Kosten betragen brutto 26.326,97 € incl. Nebenkosten (Festangebot)**
- Abzüglich der **Förderung von 60 %** entfällt auf die Gemeinde ein Anteil von **brutto 10.530,78 €**.

Radwege



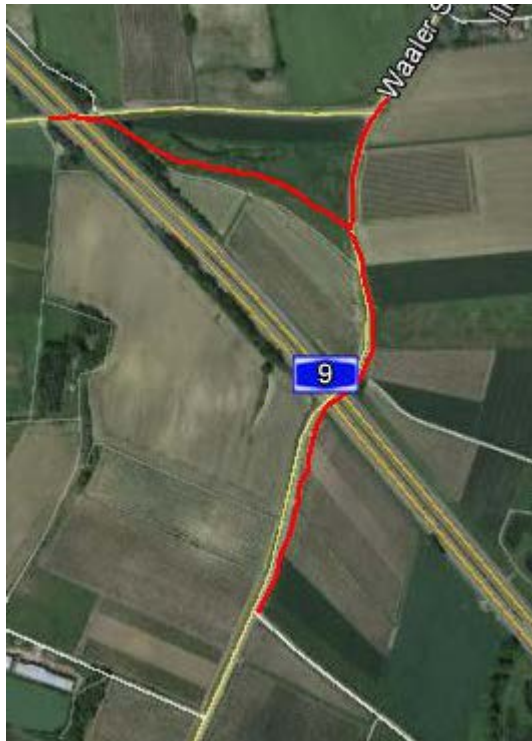
- **Radweg Rohrbach <-> Gambach:**

- Nach langwierigen Diskussionen mit dem WWA und dem LRA über das Für- und Wider einer Verlegung des Grabens hat man sich nun auf die Verlegung des Grabens geeinigt.
- Das Planungsbüro ist nun beauftragt die vom WWA geforderte hydraulische Berechnung sowie die von uns und dem LRA benötigte Flächenberechnung (neu) zu erstellen.

Stand 03/2017: Die hydraulische Berechnung befindet sich noch in Abstimmung mit dem WWA.

- Erst nach Vorliegen dieser Planung können wir mit den Grundstückseigentümern konkret verhandeln.

Radwege



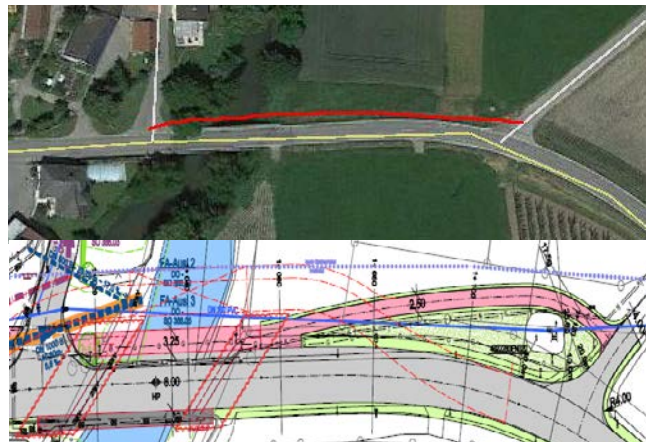
- **Radweg Rohrbach <-> Waal:**
 - Planungsvorschlag wurde erarbeitet.
 - Teilfläche konnte erworben werden.
 - Weitere Gespräche mit Grundstückseigentümern laufen noch.
- **Radweg Rohrbach <-> Ossenzhausen:**
 - Aktuell keine Aktion, da abhängig von Brückenneubau der Autobahnbrücke.

Radwege



- **Radweg Fahlenbach <-> Ronnweg:**

- Planung nur für Bereich Ortsausgang Fahlenbach (Gänskies) erfolgt.
- Erste Maßnahmen im Zuge der Sanierung der ST 2049 (2018)



- **Geh- /Radweg Fahlenbach <-> Königsfeld:**

- Planung ist fertiggestellt.
- Grunderwerb wird durch Straßenbauamt Ingolstadt erledigt.
- Realisierung im Zuge der Erneuerung des Brückenbauwerks und der Staatsstraßensanierung (2017/2018).

- **Radweg Wolnzach <-> Rohrbach <-> Bruckbach:**

- Interkommunales Projekt zusammen mit Wolnzach.
- Vernetzung von Wolnzach mit Königsfeld, Burgstall, Rohrbach, Bruckbach.
- Planung wurde verfeinert und mit dem „Staatlichen Bauamt Ingolstadt“ mehrfach abgestimmt. Endgültige Version liegt noch nicht vor.
- Das „Staatliche Bauamt Ingolstadt“ hat nun das Projekt übernommen und beabsichtigt eine Überplanung der Trasse sowie eine evtl. Übernahme der Maßnahme.
- Grunderwerb, Kostenberechnung und zugehörige Beschlüsse noch offen.
- Fa. THIMM hat bereits dringenden Bedarf für Bahnpendler angemeldet.





Kindertagesstätten / Kinderbetreuung – Belegung 2015/2016

Einrichtung (Gruppen)	genehmigte Plätze 2015	Belegung 2015	Belegung ab 01.09.2016
Kindergarten Löwenzahn	75 (3)	74 (3)	75 (3)
Kindergarten Sternschnuppe	100 (4)	100 (4)	125 (5)
Kinderkrippe Sonnenschein	48 (4)	48 (4)	60 (5)
Kinderhort Wolnzach			8
Kinder in Einrichtungen außerhalb der Gemeinde betreut			21

Aufgrund der Zahlen nach den Einschreibungen bei den Kindertagesstätten ergab sich für 2016/2017 der Bedarf **je einer weiteren Gruppe** für die Kinderkrippe Sonnenschein und dem Kindergarten Sternschnuppe. Nach intensiver Diskussion wurden kurz- und mittelfristige Lösungen festgesetzt:



Kindertagesstätten / Kinderbetreuung – Kinderkrippe „Sonnenschein“

Kinderkrippe Sonnen- schein

- 5. Gruppe 2016/2017 im Kiga Löwenzahn.
- Baukosten hierfür ca. 15 TEUR.
- Personalkosten ca. 81 TEUR.
- Bauliche Erweiterung des Bestandsgebäudes auf 6 Gruppen. Fertigstellung 8/2017.
- **Baukosten ca. 1,6 Mio. EURO.**
- Förderung nach Art. 10 FAG = **330.000 €.**
- Schaffung von 24 neuen Krippenplätzen gem. Investitionsprogramm 2015 – 2018 = **235.200 €.**
- Gesamt: **565.200 €.** **Fördersatz 41% Basis: 2014/2015**

Kindertagesstätten / Kinderbetreuung – Erweiterung Kinderkrippe „Sonnenschein“



Alle Arbeiten im Plan!



Bisherige Vergaben (Stand GR-Sitzung 21.03.2017)			
Gewerk	Submission	Kostenberechnung	Differenz
Baumeisterarbeiten	485.534,41 €	425.654,47 €	59.879,94 €
Gerüstbauarbeiten	9.586,83 €	10.174,50 €	-587,67 €
Zimmererarbeiten	54.581,73 €	54.656,70 €	-74,97 €
Spengler- / Dachdeckerarbeiten	32.785,46 €	33.677,00 €	-891,54 €
Fenster	81.115,16 €	97.877,50 €	-16.762,34 €
Elektro	104.842,87 €	116.640,00 €	-11.797,13 €
Lüftung	53.855,04 €	68.073,95 €	-14.218,91 €
Sanitär	67.142,53 €	77.153,65 €	-10.011,12 €
Heizung	115.516,92 €	107.123,80 €	8.393,12 €
Sicherheitskoordinator	5.652,50 €	6.200,00 €	-547,50 €
Fassadenarbeiten	87.379,92 €	83.181,00 €	4.198,92 €
Naturstein-Fensterbänke	3.087,77 €	3.748,50 €	-660,73 €
Estricharbeiten	17.725,05 €	19.635,00 €	-1.909,95 €
Verputzarbeiten innen	26.904,02 €	19.902,00 €	7.002,02 €
Schlosserarbeiten	25.285,12 €	21.182,00 €	4.103,12 €
GESAMT	1.170.995,33 €	1.144.880,07 €	26.115,26 €

Kostensteigerung gegenüber Kostenberechnung um 2,28%

Kindertagesstätten / Kinderbetreuung – Kindergarten „Sternschnuppe“

Kindergarten Stern- schnuppe

- Neue Gruppe wurde im Mehrzweckraum untergebracht.
- Raum im UG wird als Turnraum genutzt
- Baukosten ca. 15 TEUR
- Personalkosten ca. 81 TEUR
- **Plan:** Verlagerung der „Notgruppe“ in den KiGa Löwenzahn sofern Krippengruppen umziehen können und Sanierungsarbeiten dies nicht verhindern.
- Eine Verlagerung ist auch abhängig von den Anmeldezahlen für 2016/2017 und wenn dies pädagogisch sinnvoll ist.

Kindertagesstätten / Kinderbetreuung – Kindergarten „Löwenzahn“

Kindergarten Löwenzahn

- Temporäre Umbauten zur Unterbringung einer weiteren Krippengruppe im UG.
- Mehrstufiges Sanierungskonzept zur Unterbringung weiterer Gruppen wurde beim IB Eichenseher in Auftrag gegeben. Bausubstanz grundsätzlich i.O.
- Untersuchungen der Elektro- und HLS-Technik wurden ebenfalls durchgeführt.
- Bei der Untersuchung des Gebäudes hat sich herausgestellt, dass Brandschutzmaßnahmen, die in der Ursprungsplanung enthalten waren nicht plangemäß ausgeführt wurden bzw. fehlen.
- Auf Grund der Dringlichkeit wurde der gesamte Brandschutz untersucht und vom Gemeinderat eine sofortige Ausschreibung veranlasst.
- Der Auftrag wurde am 02.03.2017 für **66.551,94 €** (brutto) vergeben und liegt um 22,3% unter der Kostenberechnung von rund 86 TEUR.
- Teilausführung bereits erfolgt. Maßnahme wird in den Pfingstferien komplett umgesetzt.
- Im Gemeinderat erfolgten mehrere Sitzungen zum Thema „Sanierungskonzept“
- Komplexes Projekt. KiGa-Leitung, EB und PG eingebunden.

Kindertagesstätten / Kinderbetreuung – Kindergarten „Löwenzahn“



Sanierung Kindergarten Löwenzahn

EICHENSEHER
INGENIEURE

- **Variante 1 – obligatorische Maßnahmen – vorbeugender Brandschutz**
=> Brandschutz + laufende Instandhaltung + WC-Umbau (für 4. und 5. Gruppe im HG)
=> Restnutzungsdauer 5 bis 10 Jahre bis Generalsanierung oder Neubau
- **Variante 2 – Generalsanierung, 6-gruppig**
=> vollständige Sanierung mit Nutzungsdauer vergleichbar Neubau (ca. 35 bis 40 Jahre)
=> Raumprogramm 6-gruppig umsetzbar **Kosten mindestens 3 Mio. €**
=> staatliche Förderung der Generalsanierung **Neubau liegt bei 3,6 Mio. €**
- **Variante 3 – Einzelgewerke nach Erfordernis**
=> keine denkbare Alternative

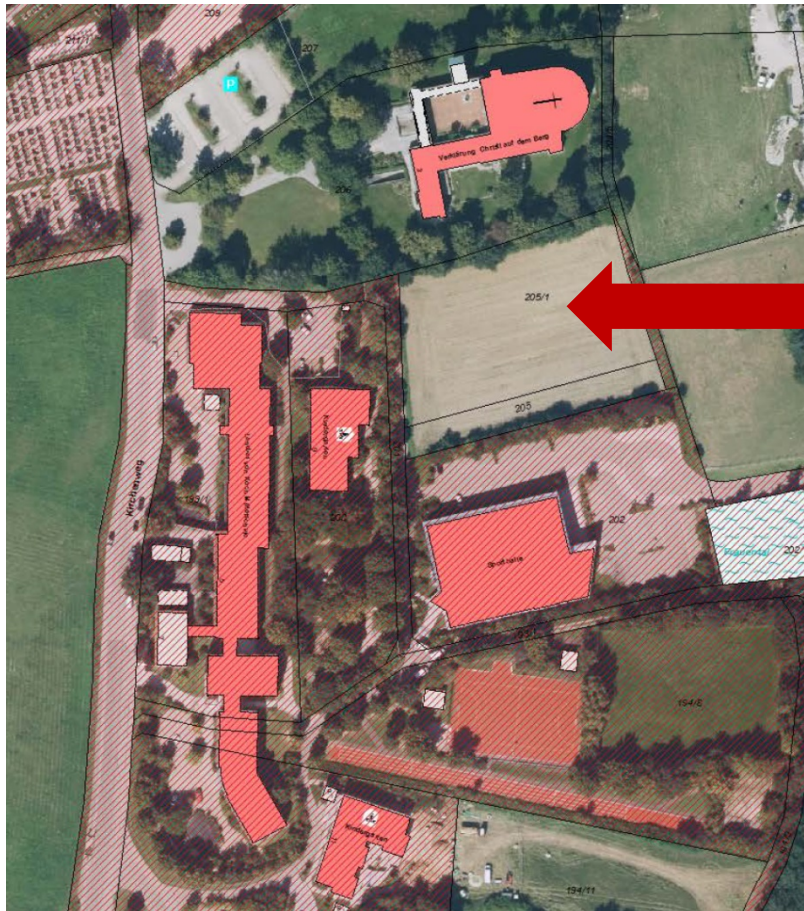
Gemeinderat hat sich für Variante 1 entschieden.
Für den weiteren Bedarf wird versucht
einen alternativen Weg einzugeschlagen.



Kosten Variante 1

- Ertüchtigung Brandschutz **176.000 €**
- Umbau Sanitäranlagen **40.000 €**
- Laufende Instandhaltungsarbeiten
(Erneuerung von Anstrichen, partieller Austausch von Bodenbelägen, Tausch von Beleuchtungskörpern, Ergänzung raumakustischer Maßnahmen)
- **=> je nach Haushaltslage im Rahmen Bauunterhalts**
- Nutzungsdauer 5 bis 10 Jahre

Kindertagesstätten / Kinderbetreuung – Alternative für zukünftigen Bedarf



Ein über den Pastoralrat initiiertes Gespräch mit dem Bistum Augsburg ergab folgende Möglichkeit:

- Kirche stellt Kirchengrundstücke kostenlos zur Verfügung. Diese wären ansonsten für die Gemeinde nicht bebaubar.
- Kirche und Gemeinde errichten dort unter gewisser Kostenbeteiligung der Kirche einen neuen Kindergarten.
- Die Trägerschaft wird von der Kirche übernommen.
- Gemeinde muss Defizitausgleich im Betrieb in noch zu vereinbarenden Umfang übernehmen.
- Bistum denkt darüber hinaus über die Realisierung eines Familienzentrums nach.
- Zwei Termine haben stattgefunden.
- Projektstruktur wurde grob festgelegt.
- Auch Alternativkonzepte für die alte Turnhalle sowie eine zentralisierte Energieversorgung werden besprochen.
- **Vorteil:** Synergieeffekte mit vorhandenen Kindergarten, Kinderkrippe, Schule, Turnhalle, Caritas (Kinderpark, Mittagsbetreuung etc.). Standort ideal.



Kindertagesstätten / Kinderbetreuung - Belegung aktuell und ab 01.09.2017 / Essen

Einrichtung (Gruppen)	genehmigte Plätze	aktuelle Belegung	Belegung ab 01.09.2017	Genehmigte Plätze ab 01.09.2017
Kindergarten Löwenzahn	75 (3)	73 (3)	100 (4)	100
Kindergarten Sternschnuppe	125 (5)	123 (5)	125 (5)	125
Kinderkrippe Sonnenschein	60 (5)	58 (5)	48 (4)	72
Kinderhort Wolnzach			5	
Kinder in Einrichtungen außerhalb der Gemeinde betreut			26	

Tägliches Essen	Anzahl
Kindergarten Löwenzahn 3,40 €	25
Kindergarten Sternschnuppe 3,40 €	54
Kinderkrippe Sonnenschein 3,00 €	54
Gasthaus Flotzinger aus Baar-Ebenhausen liefert seit Februar 2013.	

- Mittagsbetreuung bis 14 Uhr mit 68 Kinder
- Hausaufgabenbetreuung von 14 – 16 Uhr mit 24 Kinder
- Essenskinder 24
- Tagesmütter, Kinderpark und Mutter-Kind-Gruppen ergänzen die Kinderbetreuung.

- Im Kindergarten Sternschnuppe gibt es weiterhin eine Integrationsgruppe mit 5 Integrationskindern.
- Im Kindergarten Löwenzahn gibt es ab 01.09.2017 eine neue Gruppe als Integrationsgruppe mit 4 Integrationskindern.
- Die „Notgruppe“ im Kiga Sternschnuppe wird nicht aufgelöst.
- **Kosten je Kind 2016: 3.011,18 €**
- **Kosten je Kind 2015: 2.674,41 €**



Ferienbetreuung Grundschulkinder Sommer 2017

Seit den Sommerferien 2014 läuft die Ferienbetreuung der Grundschulkinder in den beiden Septemberferienwochen. Diese beiden Wochen haben sich als der Zeitraum herauskristallisiert, wo der Bedarf am höchsten ist. Für die Ferienbetreuung 2016 liegen nunmehr die Ergebnisse und die Abrechnungszahlen vor:

	2016		2015	2014
	Kalkuliert	tatsächlich	tatsächlich	tatsächlich
Anzahl Kinder	10	15	13	11
Einnahmen	1.750,00 €	2.103,50 €	1.742,50 €	1.100,00 €
Ausgaben	4.047,00 €	4.326,87 €	3.685,53 €	2.756,02 €
Defizit	2.297,00 €	2.223,37	1.943,03 €	1.656,02 €

	Kalkuliert 2017
Anzahl Kinder	10
Einnahmen	2.150,00 €
Ausgaben	4.739,00 €
Defizit	2.589,00 €

Das Mittagessen wurde im Rahmen der Betreuung selbst zubereitet.

Der Gemeinderat hat beschlossen auch für die kommenden Sommerferien 2017 (Montag 28. August – Montag 11. September) diese Ferienbetreuung der CARITAS anzubieten und das anfallende Defizit zu übernehmen.

Ferienpass / Umzug Kinderpark Fahlenbach

- **Ferienpass „Rohrbazi“ 2016:**

- 77 Veranstaltungen (2015: 75)
- Zeitraum 29. Juli bis 08. September
- Kosten: 3.700 € / Dank an alle Beteiligten!



- Der **Kinderpark in Fahlenbach** wird wegen ansonsten erforderlicher kostspieliger Brandschutzmaßnahmen in den Kindergarten Löwenzahn Dachgeschoss verlagert. Dort befindet sich auch der Kinderpark Rohrbach.
- Die ursprünglich erforderlichen Um- bzw. Ausbaumaßnahmen im Untergeschoss der Kinderkrippe entfallen damit ebenfalls.
- Termin wird mit den Betreuerinnen noch festgelegt.



Schule - Schülerzahlen

Schülerzahlen	01.10.2011	01.10.2012	01.10.2013	01.10.2014	01.10.2015	01.10.2016
Rohrbach	205	200	202	183	187	181
Waal / Ossenzhausen	16	17	15	9	10	14
Rohr / Rinnberg	12	12	14	13	13	16
Fürholzen	3	3	2	2	2	1
Gambach	12	14	11	13	9	10
Ottersried	8	5	2	5	3	4
Fahlenbach	61	54	56	54	51	42
Buchersried	3	2	0	0	0	1
GESAMT Rohrbach	320	292	302	279	277	269
Pörnbach	46	37	34	28	34	32
GESAMT	371	335	336	307	311	301



Schule - Aufteilung Grund- / Mittelschule / Klassen / Umlage

Schülerzahlen	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Grundschule	218	205	217	192	200	206
Mittelschule	153	130	119	115	111	95
GESAMT	371	335	336	307	311	301

Schulklassen	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Grundschule	9	10	10	9	9	9
Mittelschule	8	6	7	7	6	5
GESAMT	17	16	17	16	15	14

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Umlage je Schüler	1.489 €	1.525 €	1.751 €	1.762 €	1.984 €	1.990 €

Tatsächliche Ausgaben für die Schülerbeförderung 2016: 33.285,32 €



Bücherei

Position	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Leser	1.970	2.023	2.083	2.115	2.150	2.213
Medienbestand	11.729	11.476	11.496	11.620	11.532	11.081
Entleihungen	30.148	26.128	22.619	19.419	17.026	16.936
Durchschnitt je Ausleihung	413	373	306	277	258	262
Im Durchschnitt besuchten 65 Leser je Öffnungstag die Bücherei						
Ausgaben Personal, Medienergänzung		21.000 €	19.500 €	22.900 €	21.900 €	29.400 €
Einnahmen Zuschüsse, Spenden, Mahng.		2.300 €	1.800 €	1.700 €	2.600 €	5.200 €
Defizit		18.700 €	17.700 €	21.200 €	19.300 €	24.200 €

MEDIENKATALOG



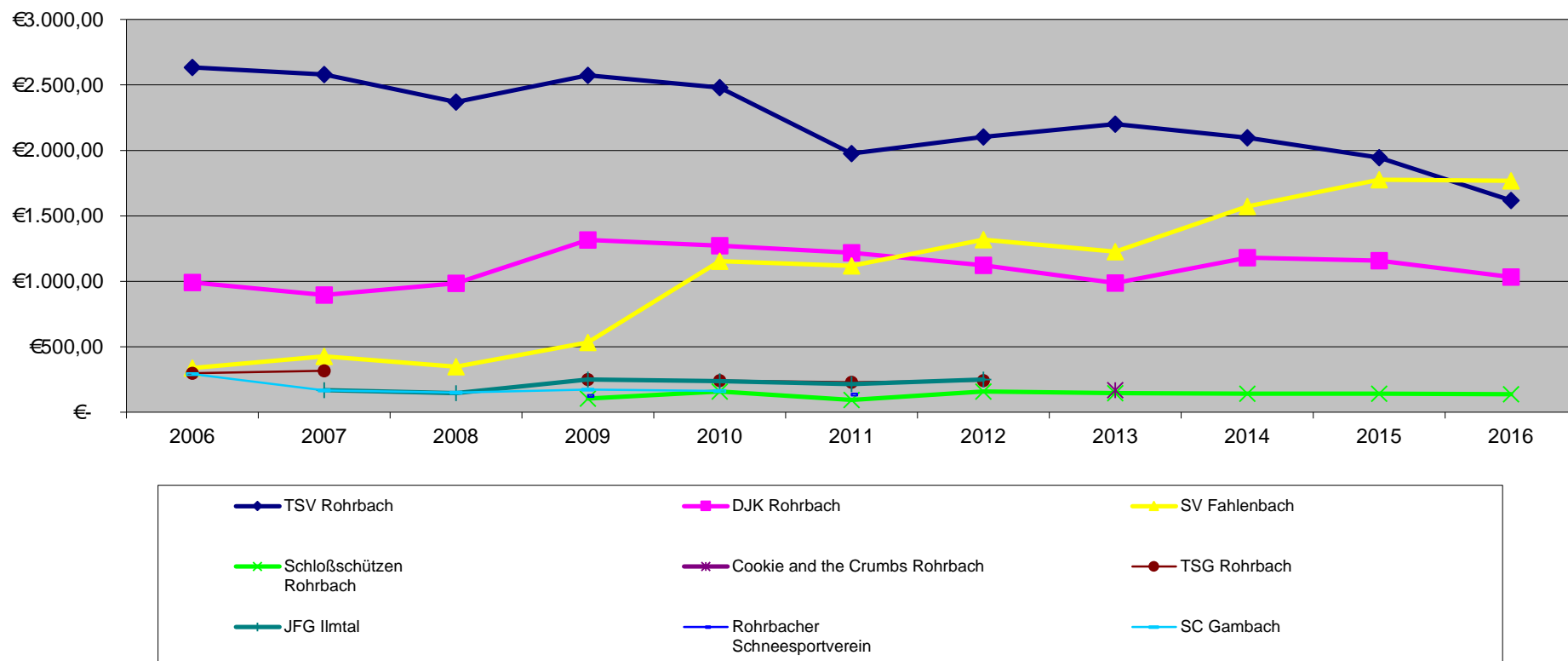
Seit den Sommerferien 2015 können Ausleihungen auch Online per Internet vorgenommen werden.



Start für eBook, eAudio, eVideo, ePaper in der Gemeindebücherei.

Kulturelles, Sport und Vereine - Sportbetriebsförderung

**Pauschale Sportbetriebsförderung (früher: Übungsleiterzuwendungen)
2006 - 2016 der Gemeinde Rohrbach an die Vereine**





Kulturelles, Sport und Vereine - Zuschüsse 2016 an örtliche Vereine, Jugendgruppen

Verein bzw. Jugendgruppe	2012		2013		2014		2015		2016		Proz. Anteil 2016
	Zahl der Jugendl.	Zuschuss	Zahl der Jugendl.	Zuschuss	Zahl der Jugendl.	Zuschuss	Zahl der Jugendl.	Zuschuss	Zahl der Jugendl.	Zuschuss	
TSV Rohrbach/Fußball	195	3.120,00 €	163	2.628,00 €	160	2.310,00 €	160	2.160,00 €	160	2.160,00 €	42,43%
TSV Rohrbach/Tennis	76	831,00 €	70	720,00 €	48	588,00 €	53	618,00 €	61	666,00 €	
TSV Rohrbach/Schach	18	183,00 €	12	147,00 €	13	153,00 €	11	141,00 €	17	177,00 €	
TSV Rohrbach/Gymnastik (Skigymnastik, Kinderturnen)	92	552,00 €	98	588,00 €	110	660,00 €	108	648,00 €	105	630,00 €	
TSV Rohrbach/Badminton	49	294,00 €	45	270,00 €	48	288,00 €	52	312,00 €	39	234,00 €	
TSV Rohrbach/Lauftreff			20	120,00 €	15	90,00 €	15	90,00 €	15	90,00 €	23,93%
DJK Rohrbach	315	3.090,00 €	295	2.970,00 €	290	2.790,00 €	255	2.130,00 €	272	2.232,00 €	
SV Fahlenbach/Fußball	125	1.500,00 €	120	1.320,00 €	125	1.500,00 €	122	1.632,00 €	127	1.662,00 €	
SV Fahlenbach/Fit for Fun			10	60,00 €	20	120,00 €	15	90,00 €	15	90,00 €	
SV Fahlenbach/Lauf-10			20	120,00 €	20	120,00 €	20	120,00 €	20	120,00 €	
SV Fahlenbach/Ballspielgruppe					15	90,00 €	20	120,00 €	20	120,00 €	21,36%
Schloßschützen Rohrbach	18	258,00 €	13	228,00 €	14	234,00 €	15	240,00 €	13	228,00 €	
Schützenverein Eichenlaub	19	264,00 €	14	234,00 €	14	234,00 €	11	216,00 €	7	192,00 €	
Angelsportverein Rohrbach	26	306,00 €	17	252,00 €	24	294,00 €	25	300,00 €	10	210,00 €	
Rohrbacher Schneesportverein	66	546,00 €	60	510,00 €	62	522,00 €	60	510,00 €	61	516,00 €	
Kinderchor Rohr	20	50,00 €									5,53%
Feimbo Singers	22	150,00 €									
Kinderchor Rohrbach											
Gesamt:	1.041	11.144,00 €	957	10.167,00 €	978	9.993,00 €	942	9.327,00 €	942	9.327,00 €	
Steigerungen im Vergleich zum vorhergehenden Jahr:				-8,77%		-1,71%		-6,66%		0,00%	
Zuschuss pro Jugendlichen		10,71 €/Jug.		10,62 €/Jug.		10,22 €/Jug.		9,90 €/Jug.		9,90 €/Jug.	
Anmerkung:											
Gemäß Gemeinderatsbeschluss Nr. 162 vom 26.11.2013 erhalten die drei genannten Kinderchöre ab 2013 je 200,-- € Zuschuss aus den Mitteln des Kulturretats.											

Breitbandausbau (1)

- Der Gemeinderat hat am 06.10.2015 beschlossen, die Haushaltsmittel nicht mehr in die bisherige Infrastruktur (Kupfer) fließen zu lassen, sondern in Teilschritten einen kompletten Glasfaserausbau (FTTH/FTTB) zu realisieren.
- Kostenneutrale Vernetzung der gemeindeeigenen Liegenschaften ist anzustreben.
- Bei Infrastrukturmaßnahmen (Straßen- / Kanalbau etc.) ist ein Nachschlagewerk für die Verlegung von Leerrohren für die Breitbandversorgung sehr vorteilhaft.
- Hierzu wird ein sog. Breitbandmasterplan erstellt um ein gezieltes Vorgehen zu ermöglichen.
- Das verfügbare Bundesförderprogramm bezuschusste die Erstellung solcher Breitbandmasterpläne insbesondere dann, wenn interkommunal zusammengearbeitet wird.
- Die Gemeinde Rohrbach hat deshalb mit Wolnzach eine Zusammenarbeit vereinbart und bei der Firma FIBER CONCEPT die Planungsarbeiten zum Preis von 58.314,24 € Brutto beauftragt sowie gleichzeitig einen Zuschussantrag beim Bund gestellt.
- Am 22.02.2016 haben wir einen Förderbescheid über 50 TEUR erhalten.
- Auf Basis des erstellten Breitbandmasterplanes wurde im Oktober 2016 ein Antrag im Bundesförderprogramm für die nicht von den Providern eigenwirtschaftlich auszubauenden Bereiche (FTTH/FTTB) in Wolnzach (ca. 2.000 Ha und Rohrbach ca. 1.000 Ha) gestellt (sog. weiße Flecken).
- Das Gesamtvolumen beläuft sich auf Basis einer ersten Kostenberechnung auf rund 22 Mio. EURO (Wolnzach 16 Mio. und Rohrbach 6 Mio.)
- Das Bundesförderprogramm übernimmt 50%. Das bayerische Förderprogramm stellt eine Kofinanzierung sicher.



Breitbandausbau (2)

Die

Gemeinde Rohrbach

Hofmarkstraße 2, 85296 Rohrbach

**erhält eine Zuwendung für Infrastrukturprojekte
zum Breitbandausbau in vorläufiger Höhe von**

10.404.094 Euro

bewilligt.

Die Bewilligung erfolgte aufgrund des Antrags innerhalb des 3. Förderauftrages
gemäß der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der

Bundesrepublik Deutschland“ (Förderrichtlinie) des Bundesministeriums
für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 22. Oktober 2015 (zuletzt geändert am 20. Juni 2016).

Berlin, den 16.03.2017

**Der Bundesminister
für Verkehr und digitale Infrastruktur**



Alexander Dobrindt

Am 16.03.2017 wurde uns der Förderbescheid in Höhe von 10.404.904 EURO vom Bundesminister für Verkehr und Infrastruktur, Alexander Dobrindt im Rathaus übergeben.

Vom Land Bayern erhalten wir rund 1,6 Mio. EURO als Kofinanzierung.

Aktuell laufen die Planungen und Abstimmungen bzgl. der Betreibergesellschaft und der ersten Clusterbildung.

Parallel dazu erfolgen Gespräche mit den Providern.





Diverses – Straßensanierung / Winterdienst

Straßensanierungsmaßnahmen, Winterdienst, Bankette und Straßenreinigung. **Kosten: 95.000 €**

Übersicht Winterdienst:

	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Salzverbrauch	259 t	131 t	167 t	130 t
Arbeitsstunden	427 Std.	374,50 Std.	406 Std.	514 Std.
Fremdvergabe	53,5 Std.	106,50 Std.	wurde gekündigt	wurde gekündigt

Dank an Bauhof für die geleisteten Stunden und die Übernahme des gesamten Winterdienstes

Diverses - Weitere Optimierung der Fahrzeuge im Bauhof



Schlepper für Wasserversorgung
und Bauhof samt
Winterdienstausstattung



Dreiseitenkipper mit Greifarm



Mehrzweckgerät für Schule und
Winterdienst

Die alten Fahrzeuge wurden versteigert. Damit sind im Bauhof alle Fahrzeuge auf dem neuesten Stand.

Diverses – Defibrillatoren / Fußboden Schule / Duschen / Leitplanke / Hundetoiletten



Anschaffung von weiteren 3 Defibrillatoren mit Außengehäuse:
Installation in Ossenzhausen, Fürholzen und Ottersried nur an Privatgebäuden
möglich und deshalb etwas schwierig. **Alle Ortsteile sind dann damit
ausgestattet.** Montage läuft gerade. Genaue Lage wird in der
Bürgerinformation bekanntgegeben.



In zehn Klassenräumen wurden die Böden
erneuert und die Wände neu gestrichen. Die
Arbeiten erfolgten in den Sommerferien 2016.
Kosten: 40.936,20 €.

5 Abfallbehälter mit
Beutelspender als
Hundetoilette wurden neu
aufgestellt.



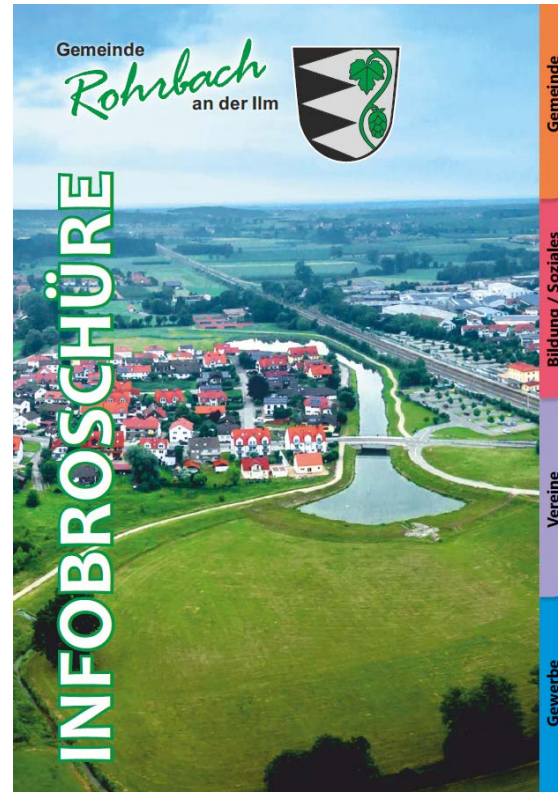
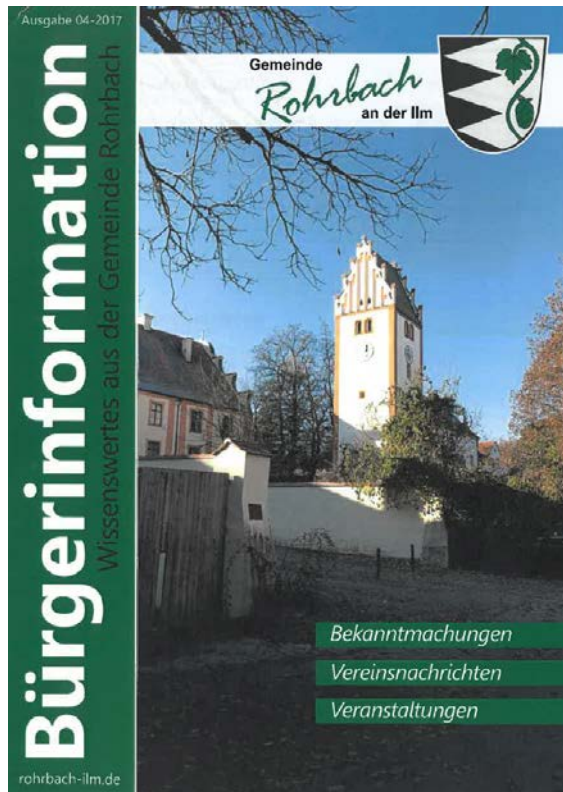
Nach einem langwierigen Rechtsstreit konnte nun endlich die Sanierung der Duschen in
der Turmberghalle abgeschlossen und eine Freigabe
erteilt werden. Die Kosten belaufen sich auf 155.637,54 €.

Leitplanke am Biotop ist endlich angebracht.
Komplette Kostenübernahme durch DB.



Diverses - Bürgerinformation / Infobroschüre / Ortsplan

Seit April 2017

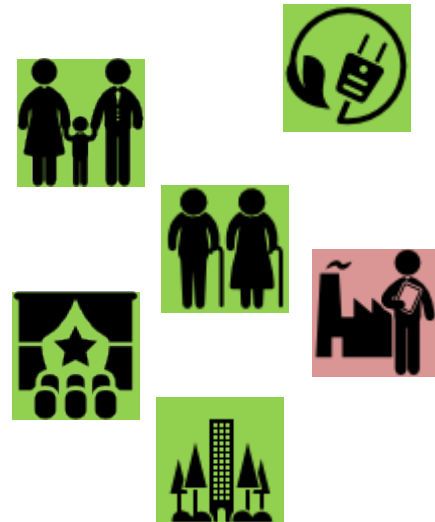


Corporate Design wird fortgeführt



Bürgerbeteiligung - Projektgruppen

- Aktuell sind **fünf** Projektgruppen aktiv.
 - „Jugend und Familie“ – Oliver Beißner (temporär)
 - „Senioren und Menschen mit Behinderung“ – Elfriede Schmid
 - „Energie“ – Dr. Patrick Schweisthal
 - „Kultur, Freizeit, Vereine, Tourismus“ – Herbert Folger
 - „Ortsbild“ – Bettina Schweiger
- Die eingangs genannten Sitzungszahlen (32) dokumentieren weiterhin die Aktivität.
- Sehr engagiertes Arbeiten in den Projektgruppen.
- Diese Art der Bürgerbeteiligung wird angenommen und ermöglicht bedarfsgerechtes Handeln im jeweiligen Bereich. Jeder PG stehen ab 2017 1.500 € für ihre Zwecke zur Verfügung. **PG's sind nur beratend tätig!**
- Noch nicht gestartet ist die Projektgruppe „Gewerbe“.
- **Alle öffentlichen Informationen der Projektgruppen und evtl. Arbeitsgruppen sind im Ratsinformationssystem im Internet hinterlegt und können dort eingesehen werden.**





Bürgerbeteiligung – Beispiele aus der Arbeit der Projektgruppen

GEMEINDE ROHRBACH
PROJEKTGRUPPE JUGEND & FAMILIE

ZUKUNFT DER KINDERBETREUUNG IN ROHRBACH

1. TREFFEN - 30.06.2016 - 22 TEILNEHMER
2. TREFFEN - 20.10.2016 - 25 TEILNEHMER
3. TREFFEN - 22.11.2016 - 19 TEILNEHMER

KINDERPARK WIEDER FÜR DIE KLEINEN - ZURÜCK ZUM GRUNDGEDANKEN !

- ▶ Nach Erweiterung des Angebotes auf mehrere Tage, hätte man wieder mehr Zeit für die kleineren Kinder und könnte auch mal spontan Kinder zur Betreuung aufnehmen.
- ▶ Für die Erweiterung bzw. Fortsetzung dieses Angebots müssen zunächst Passende Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

ÜBERGANG IN DIE WEITEREN EINRICHTUNGEN

ERGEBNISSE

INFORMATIONSMANGEL

Die bereits 3-jährigen Kinder, welche nach dem 30. Sep. 3 Jahre alt werden verbleiben in der Krippe.
Für diese Kinder gibt es ein besonderes Programm, welches eine individuelle und altersgerechte Förderung sicher stellt.
LÖSUNG:
Dieses Programm soll erweitert werden und es soll zur Information der Eltern hierzu eine schriftliche Information erstellt werden und ein extra Elternabend eingerichtet werden.



POSITIVES BEISPIEL

Kinder, die bis 30.09. des Folgejahres das Schuleintrittsalter erreichen werden in ein schulvorbereitendes und altersgerechtes Förderprogramm aufgenommen.
LÖSUNG:
Dieses Programm ist ganz klar als „Tüftler-Programm“ auslobt und es wird in Form von Dokumentationen und einem speziellen Elternabend hierüber informiert.

ERGEBNISSE

TOP ANSÄTZE

WAS PACKEN
WIR ALS
NÄCHSTES AN ?

Als nächstes
soll der
Info-Flyer
in Angriff
genommen
werden

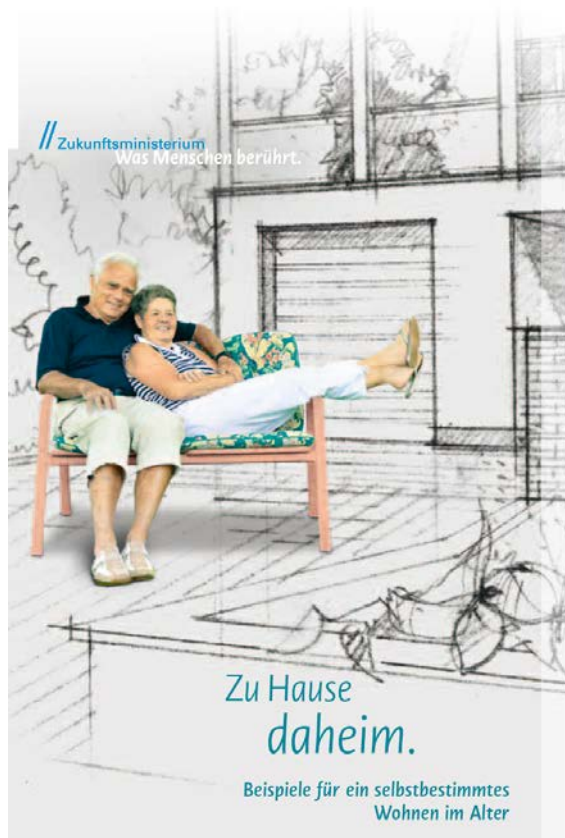
TOP ANSÄTZE

1 wichtig schnell ↑	2 wichtig schnell ↑	3 wichtig schnell ↓
„Flyer/Info-Flyer zur Erklärung der Kinderbetreuungs- möglichkeiten?“ → Elternabend → Info-Flur → Info-Flur	Voraussetzungen → Schulverhältnis → Informations- → Info-Flur	Angebotene Kinder für die hier gemeinsamen Schulischen Kinder & Eltern Betreuung → Elternabend → Info-Flur
Informations- abend → Info-Flur → Info-Flur → Info-Flur	Angebotene Kinder für die hier gemeinsamen Schulischen Kinder & Eltern Betreuung → Elternabend → Info-Flur	Betreuung → Elternabend → Info-Flur
Info-Flur → Info-Flur → Info-Flur → Info-Flur	Angebotene Kinder für die hier gemeinsamen Schulischen Kinder & Eltern Betreuung → Elternabend → Info-Flur	Betreuung → Elternabend → Info-Flur



Bürgerbeteiligung – Beispiele aus der Arbeit der Projektgruppen

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



- Am 11.10.2016 hat der Gemeinderat nach einem Fachvortrag einen Grundsatzbeschluss zum Thema „Wohnen im Alter“ gefällt, dieses Thema aktiv anzugehen.
- Die nächsten Schritte wurden an die Projektgruppe „Senioren und Menschen mit Behinderung“ und bei Bedarf an den Arbeitskreis „Baulandentwicklung“ sowie an die Verwaltung delegiert.
- Erste interne Gespräche haben für den Bereich „Betreutes Wohnen“ bereits stattgefunden.
- Bei Verfügbarkeit entsprechender Ergebnisse werden diese dem Gemeinderat zur Information, Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

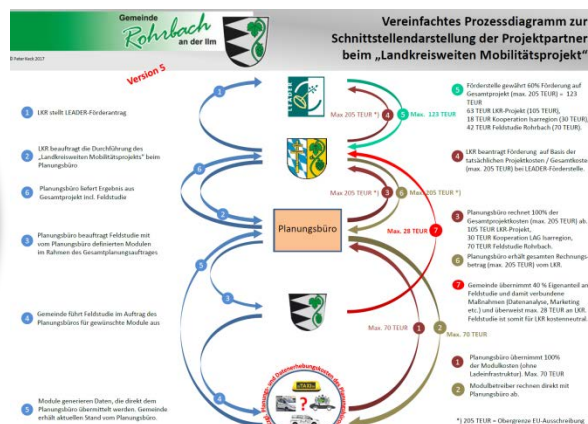


Bürgerbeteiligung – Beispiele aus der Arbeit der Projektgruppen

Pilotierung des Rohrbacher Mobilitätskonzepts im landkreisweiten Mobilitätsprojekt



Die Ideen der drei Projektgruppen wurden unter dem Titel **„Rohrbacher Mobilitätskonzept“** zur Synergienutzung zusammengeführt. Koordination erfolgt über die Projektgruppe „Senioren und Menschen mit Behinderung“



Barfußparkour Quelle: Horst Rückert



Am 02.03.2017 hat der Gemeinderat die Umsetzung des Rohrbacher Mobilitätskonzepts als Feldstudie im Rahmen des landkreisweiten LEADER-Mobilitätsprojektes mit einem Maximalbetrag von 28 TEUR Netto genehmigt.

Die Antragstellung erfolgt über den Landkreis.

Dieses Projekt ist derzeit in der „Warteschleife“ da die Fördermittel für Einzelprojekte ausgeschöpft sind, aber erfahrungsgemäß Mittel aus anderen Projekten zu erwarten sind.



Bürgerbeteiligung – Beispiele aus der Arbeit der Projektgruppen

Kulturherbst 2016

7. Okt 19:30 Uhr, Foyer Turmberghalle
Bàssd scho!

Ein unterhaltsamer Spaziergang durch die Höhen und Tiefen der bairischen Sprache mit „Dialektpapst“ Dr. Ludwig Zehetner
Veranstalter & VVK: Buchhandlung Gabriel
Eintritt: 10 € VVK / 12 € AK



8. Okt 20:00 Uhr, incontri
Leroy Jones & Uli Wunners Jazz Creole
Eintritt: 19 € / Mitglieder 16 €
Reservierung unter 08442 7272



8. Okt 20:00 Uhr, Alter Wirt
Feimbo Singers – Bayrischer Abend
Eintritt: 5 €
VVK: Alter Wirt, Tankstelle Ebner

10. Okt 20:00 Uhr, Alter Wirt
Wirtshaussingen
Bayern, Brauch und Volksmusik
Eintritt: frei



11. Okt 19:00 Uhr, realtime music
Ukulele lernen: Workshop
Eintritt: frei, Kosten für Ukulele je 59 €

12. Okt 19:00 Uhr, realtime music
Cajón – bauen und spielen: Workshop
Eintritt: frei, Materialkosten zum Bau einer Cajón je 49 €

7.–23. Okt **Rohrbacher Künstlertreff**
Kunstausstellung im Rathaus, realtime music und Turmberghalle: Motive aus den Partnergemeinden Rohrbach

15. Okt 15:00 Uhr, Turmberghalle
Bürgerfest

20 Jahre Gemeindepartnerschaft mit Rohrbach / Burgenland – A
Buntes Kultur-Rahmenprogramm mit Lesung für Kinder und verschiedenen Musik-, Tanz- und Theaterdarbietungen

18. Okt 19:00 Uhr, realtime music
Ukulele lernen: Workshop-Fortsetzung
Eintritt: frei

19. Okt 18:00 Uhr, realtime music
Samba Percussion: Workshop
Eintritt: frei

21. Okt 18:00 Uhr, realtime music
Jazzabend mit VER(JATS)D
Sirkka Vogel, sax / Peter Pause, piano
Raphael Gaertner, bass / Markus Meier, drums
Eintritt: frei

22. Okt 20:00 Uhr, incontri
Christoph Theussl
Wiener Musikkabarett
Eintritt: 19 € / Mitglieder 16 €
Reservierung unter 08442 7272



7.–23. Okt



Rohrbacher Künstlertreff
Kunstausstellung im Rathaus, realtime music und Turmberghalle: Motive aus den Partnergemeinden Rohrbach

Auf Initiative der Projektgruppe „Kultur, Freizeit, Vereine und Tourismus“ wurde erstmals der „Kulturherbst“ zur Bündelung von Veranstaltungen durchgeführt.

In Kombination mit dem Kulturherbst fand auch das „Bürgerfest“ zur 20-jährigen Gemeindepartnerschaft statt.

Neuaufgabe 2017

Rohrbach ist **bunt!**

Standorte und Installation Werbebanner

Bürgerfest
zur 20-jährigen
Gemeindepartnerschaft
Rohrbach/Ilm – Rohrbach/Burgenland
Samstag, 15.10.2016, ab 15:00 Uhr
Turmberghalle Rohrbach

Buntes Kultur- und Rahmenprogramm mit:

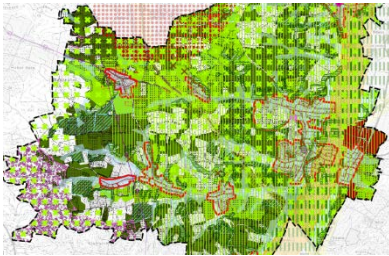
- „Grüngesicht“ - Lesung für Kinder ab 5 (Foyer 1. Stock, Beginn 15.00 Uhr)
- Let's DANCE! Minis*Kids*Teens
- Junior-Blaskapelle Rohrbach
- Chor der Gemeinde Rohrbach/Burgenland
- Feimbo-Singers
- Theatergruppe Rohrbach
- Blaskapelle Rohrbach
- Tanzsportgruppe Rohrbach
- Realtime-music Rohrbach
- Kunstausstellung des Rohrbacher Künstlertreffs im Foyer

Bewirtung: „Alter Wirt“ Rohrbach

Festgottesdienst am Sonntag, 16.10.2016 um 10:00 Uhr
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchöre Rohrbach/Ilm und Rohrbach im Burgenland



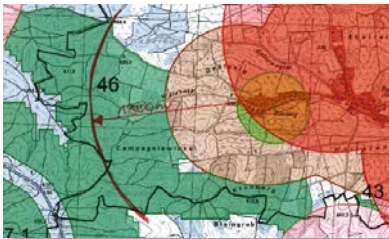
Bürgerbeteiligung – Beispiele aus der Arbeit der Projektgruppen



Am 07.06.2016 hat der Gemeinderat den Auftrag zur Ermittlung der Potentialflächen für Freiflächen-PV-Anlagen an das Büro Linke+Kerling erteilt.

Am 21.03.2017 wurden die Ergebnisse präsentiert.

Die Projektgruppe „Energie“ wird zusammen mit der Verwaltung die vom Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen z.B. den Bürgeranhörungstermin planen und umsetzen, sowie konkrete Vorschläge für eine mögliche Bürgerbeteiligung bei PV-Anlagen erarbeiten.



Gemäß Auftrag aus dem Gemeinderat hat sich die Projektgruppe zusammen mit der Bürgerinitiative mehrfach mit dem Thema Windkraft in Rohrbach beschäftigt.

Der zusammen mit externen Experten erarbeitete Vorschlag wird von der Bürgerinitiative noch entsprechend dokumentiert und anschließend dem Gemeinderat vorgelegt.



Energieberatungsbericht für die Gemeinde
Rohrbach in Oberbayern



Schule Rohrbach
Kirchenweg 5 und 7
85296 Rohrbach

In intensiver Zusammenarbeit mit dem „Energiecoaching für Gemeinden 2015 und 2016“ wurden verschiedenste Wärmeversorgungssysteme auf ihre Eignung und Wirtschaftlichkeit geprüft und letztlich ein Vorschlag für den Austausch der derzeitigen Ölzentralheizung und des dringend sanierungsbedürftigen Tankraumes erarbeitet.

Auf Grund eines evtl. möglichen Gesamtkonzeptes im Rahmen der Energieversorgung eines kirchlichen Kindergartens wurden alternative Lösungen vorerst zurückgestellt.

Der Gemeinderat hat den Vorschlag in seiner Sitzung am 02.03.2017 genehmigt.



Projektgruppe „Ortsbild“

Auszug aus dem Aktivitätenplan

Aktivität	Nächste Schritte?	Wer kümmert sich?
Blumen an Brücken Rohrbach	Prüfen ob am Geländer der Fußgängerbrücke am Wiesenweg Kästen angebracht werden können. Für 2017 Paten für die jeweiligen Brücken suchen.	Eriedigt Soll Anfang 2017 erfolgen
Bäume in Ortsteilen (Waal, Fürholzen, Gambach, Rohr)	- Waal: Es ist noch mit dem Nachbar zu klären welcher bzw. ob ein Baum hier möglich ist. - Rohr: Festlegen der Pflanzplätze (nicht zu nahe am Regenüberlaufbecken) - Herbst 2016: Verwaltung führt Maßnahme durch - Patenschaften	? Eriedigt Gemeindeverw. Stefan M./OGV Rohr/Gambach
Boschenzaun	- Anpflanzung und regelmäßige Pflege - Ortstermin Anlieger/Gemeinde wegen Straßenschäden - Auf v. Koch zugehen wg. Baum	Eriedigt Gemeindeverwaltung Eriedigt
Bahnhof/ Parkplatz	- Eigentumsverhältnisse der alten Blechgaragen klären – wenn möglich die Garagen entfernen - Winter 2016/17: „Dschungel“ auslichten - Zukunft des Geländes im Bauausschuss disk.	Eriedigt Markierung durch Stefan, Schnitt durch Bauhof Bgm.
Bahnunterführung Bahnhofstr.	- Eigentumsverhältnisse klären - Mögliche Maßnahmen mit DB klären - Vorschlag/Planung für Bepflanzung (pflegeleicht)	Eriedigt ??? Stefan A.
Fahlenbach	- Herbst 2016: Bepflanzung am Maibaum - Pflege Grünstreifen Friedhof	Eriedigt Eriedigt
Rinnberg, Schmellerpl.	- Bepflanzung und Patenschaft für Pflege, Hecke schneiden, Weg säubern - Baum auslichten	OGV Rohr/Gambach Hermann
Gambach, „Dreieck“ Ortseinfahrt	- Pflanzkonzept - Patenschaft für Pflege klären - Bepflanzung (2017 oder später)	Stefan + Stefan Eriedigt (Graßl)

PK 15.06.2016

Blumen für Rohrbach

Rohrbach (era) Und schon wird es umgesetzt, das erste Vorhaben der Projektgruppe Ortsbild: „Rohrbach soll schöner werden“. An den Brückengeländen in der Bahnhofstraße und an der Brücke an der Ortseinfahrt an der Fahlenbacher Straße hängen jetzt bunte Blumenkästen.

Die Leiterin der Projektgruppe Bettina Hörauf und Boubacar Camara, haben diese Kästen angebracht. Hörauf ist prädestiniert für diese Aufgabe, denn als Mitarbeiterin des Rohrbacher Bauhofs kennt sie alle Stellen in Rohrbach, die aufgebüschelt werden könnten. Die vorbeikommenden Fußgänger zeigten sich gleich sehr angetan von dieser Verschönerung. Die Patenschaft zur Pflege der Blumenkästen hat der Obst- und Gartenbauverein Rohrbach übernommen.

Boubacar Camara war etwas wehmütig zumute bei dieser Arbeit: Muss er doch in Kürze in sein Heimatland Senegal zurück, weil er als Flüchtling nicht anerkannt wurde.



Muss bald wieder zurück in den Senegal: Flüchtling Boubacar Camara hat Arbeit, wurde aber nicht anerkannt.
Foto: A. Emert

Aktivität	Nächste Schritte?	Wer kümmert sich?
Friedhof Rohrbach	- Pflanzkonzept - Blumenzwiebeln setzen - Fertigstellung	Eriedigt Bettina (+ Stefan) Bgm./Verwaltung
Wasserhäusl	- Plan zur Verschönerung des Bereiches in den Gemeinderat bringen - Herrn v. Koch ansprechen wegen Ausschneiden der Bäume/Sträucher hinterm Wasserhäusl - Maßnahmen durchführen (2017)	Eriedigt Eriedigt Gemeinde
Streuobstwiese	- Mulchen der Wiese - Zurechtschneiden der Bäume - Lücken in den Baumreihen aufzufüllen (2017)	Bauhof OGV Rohrbach ?
Fahlenbach, Pabostr.	- Prüfen ob dort Bäume gepflanzt werden können - 1 bis 2 Bäume pflanzen - 2017 Rasen ansähen	Bettina Bauhof/Grünfl.pfl. Grünflächenpflege
Kreisel Ahornstr	- Bei Waaler Gruppe nachfragen ob Reparatur des Hydranten abgeschlossen ist. - Prüfen ob Pflastereinfassung erneuert werden muss. - Neue Bepflanzung durchföh	Bettina Bettina/Georg Gemeinde

TOP 3)

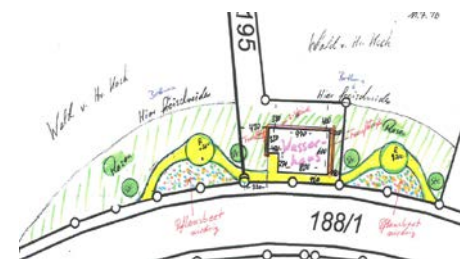
Aufruf im Gemeindeblatt für Patenschaften

Bettina hat einen Entwurf für einen Aufruf im Gemeindeblatt erstellt. Die Projektgruppe sieht keinen wesentlichen Änderungsbedarf am Text. Peter und Bettina wollen am Text noch etwas feilen und auch eine Einladung zur Teilnahme an den nächsten Sitzungen der Projektgruppe aufnehmen. Der Text soll in der März-Ausgabe des Gemeindeblattes erscheinen.

TOP 4) Nächste Termine

Nächste Sitzungen:

- 15. März 2017, 19 Uhr, Mehrzweckraum, Schule,
- 26. April 2017, 19 Uhr, der Sitzungsort für die April-Sitzung steht noch nicht fest.





Haushalt – Grundsätzliches

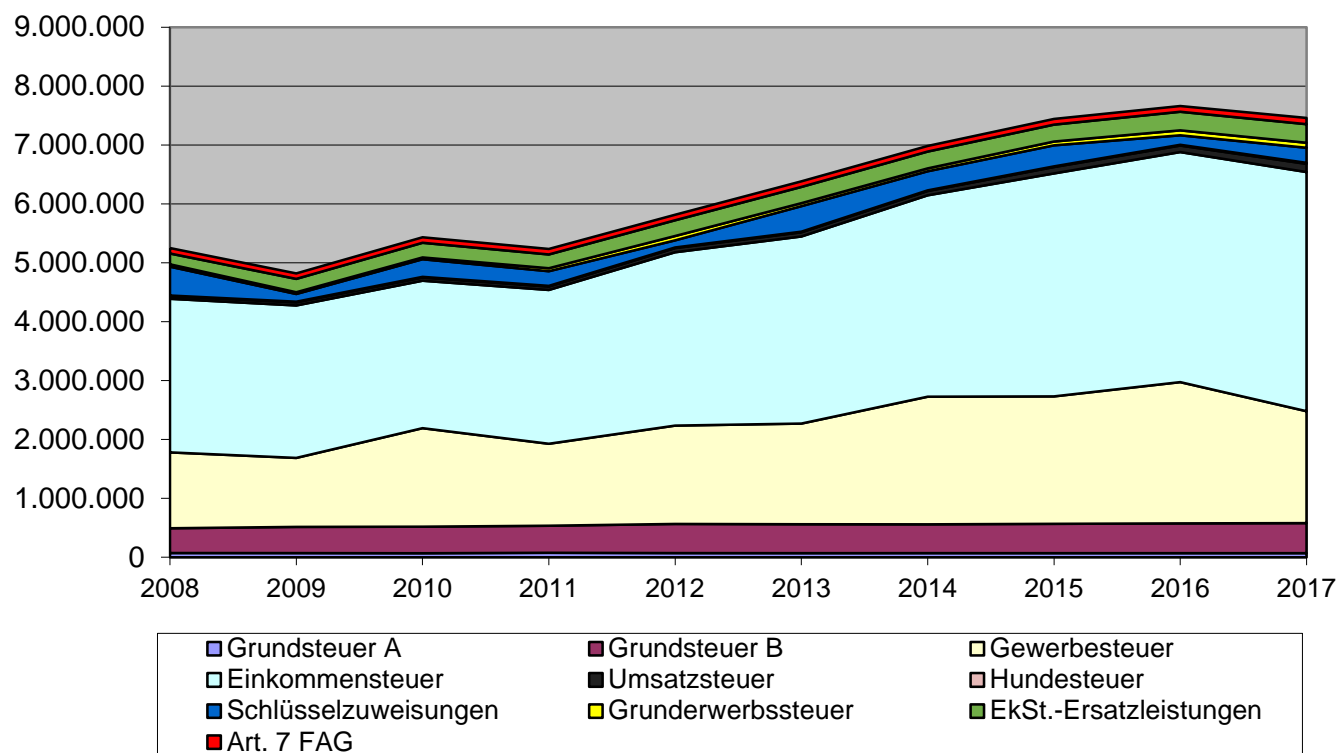
- Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 04.04.2017 den Haushalt 2017 einstimmig beschlossen.
- In den nachfolgenden Daten und Grafiken sind daher bereits die Haushaltsansätze für 2017 enthalten.
- Die dargestellten Werte enthalten alle Haushaltspositionen die geplant sind.
- Das bedeutet aber nicht, dass alle geplanten Maßnahmen auch 1:1 so umgesetzt werden müssen.
- Die geplanten Investitionen des Haushaltsjahres und des Finanzplanungszeitraumes (2016-2020) werden hohe Anforderungen an die Haushaltswirtschaft der kommenden Jahre stellen.
- Die erforderlichen Kreditaufnahmen dienen vielfach der Vorfinanzierung (z.B. Grunderwerb bei Baulandausweisung oder für Kanalbaumaßnahmen etc.)



Haushalt – Steuereinnahmen / Zuweisungen

Werte für 2017 sind Planansätze!

Steuereinnahmen 2008 - 2017
(2008 bis 2016 nach Rechnungsergebnissen)

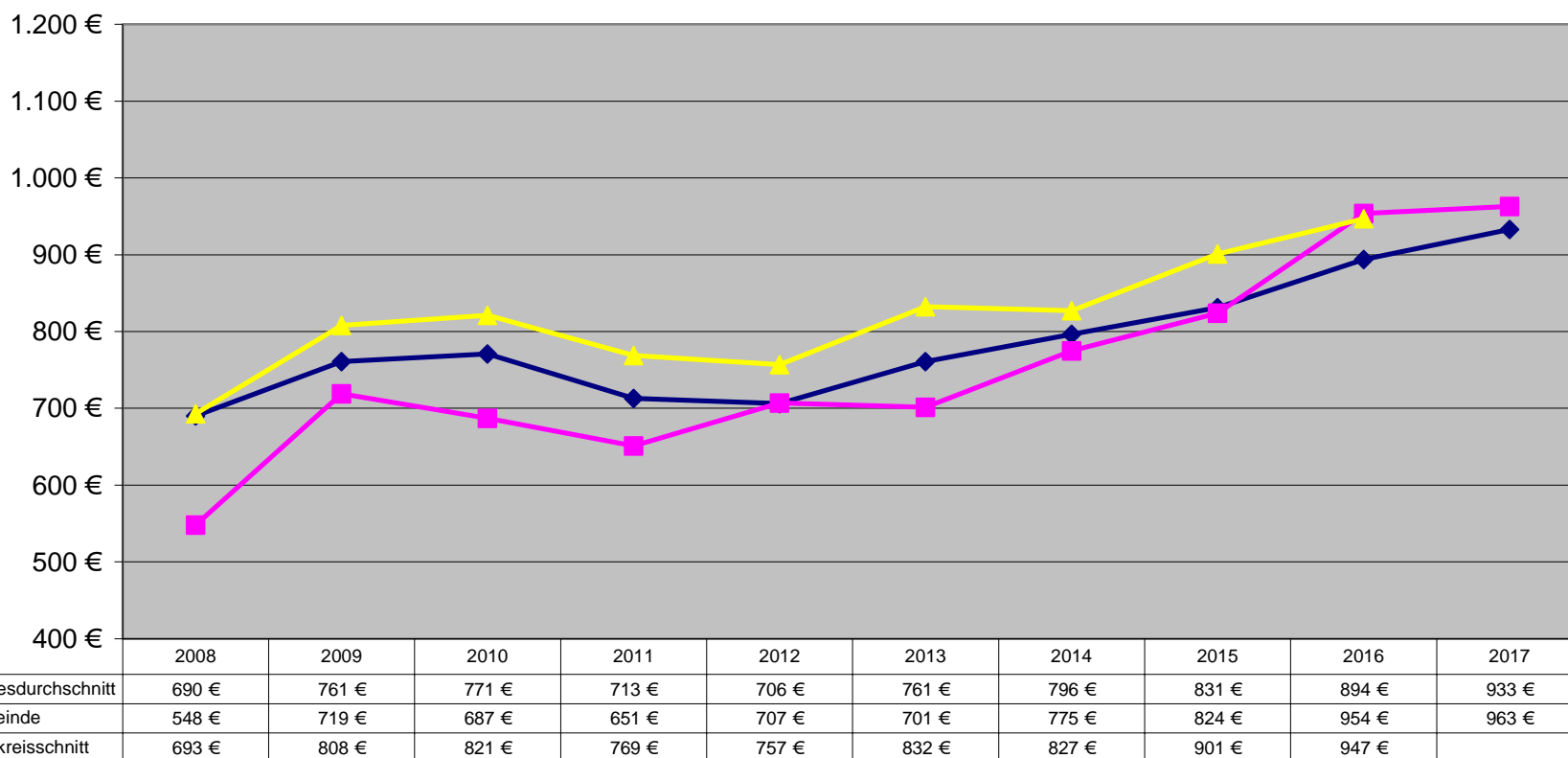


Position	EURO
Grundsteuer A	70.000
Grundsteuer B	510.100
Gewerbesteuer	1.900.000
Einkommensteuer	4.060.000
Umsatzsteuer	138.900
Hundesteuer	17.000
Grunderwerbssteuer	85.000
Schlüsselzuweisung	256.200
EKSt. Ersatzleistungen	315.200
Art. 7 FAG	106.000
GESAMT 2017	7.548.400



Haushalt – Steuerkraft

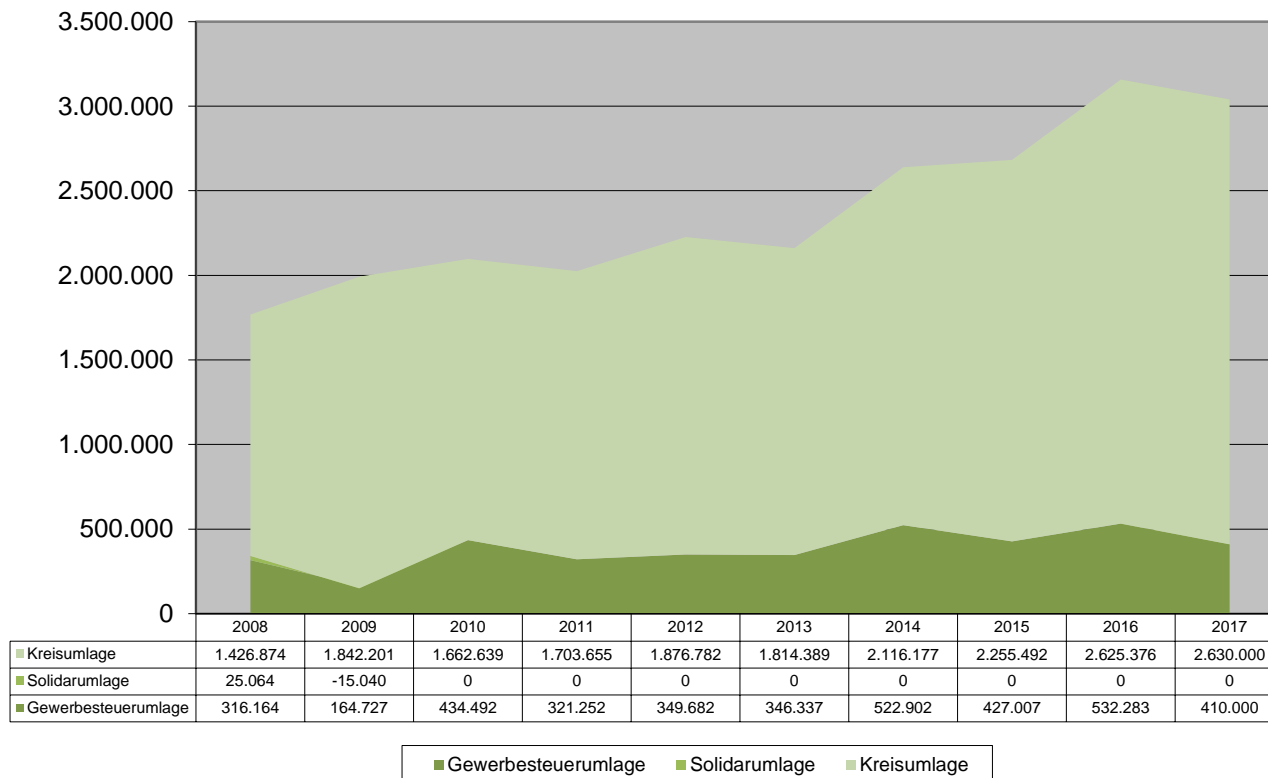
*Steuerkraft je Einwohner der Gemeinde Rohrbach im Vergleich
zum Landkreis- bzw. Landesdurchschnitt (Gemeinden 5.000 - 10.000 EW)*





Haushalt – Umlagen

Umlagen 2008 - 2017
(2008 - 2016 nach Rechnungsergebnissen)



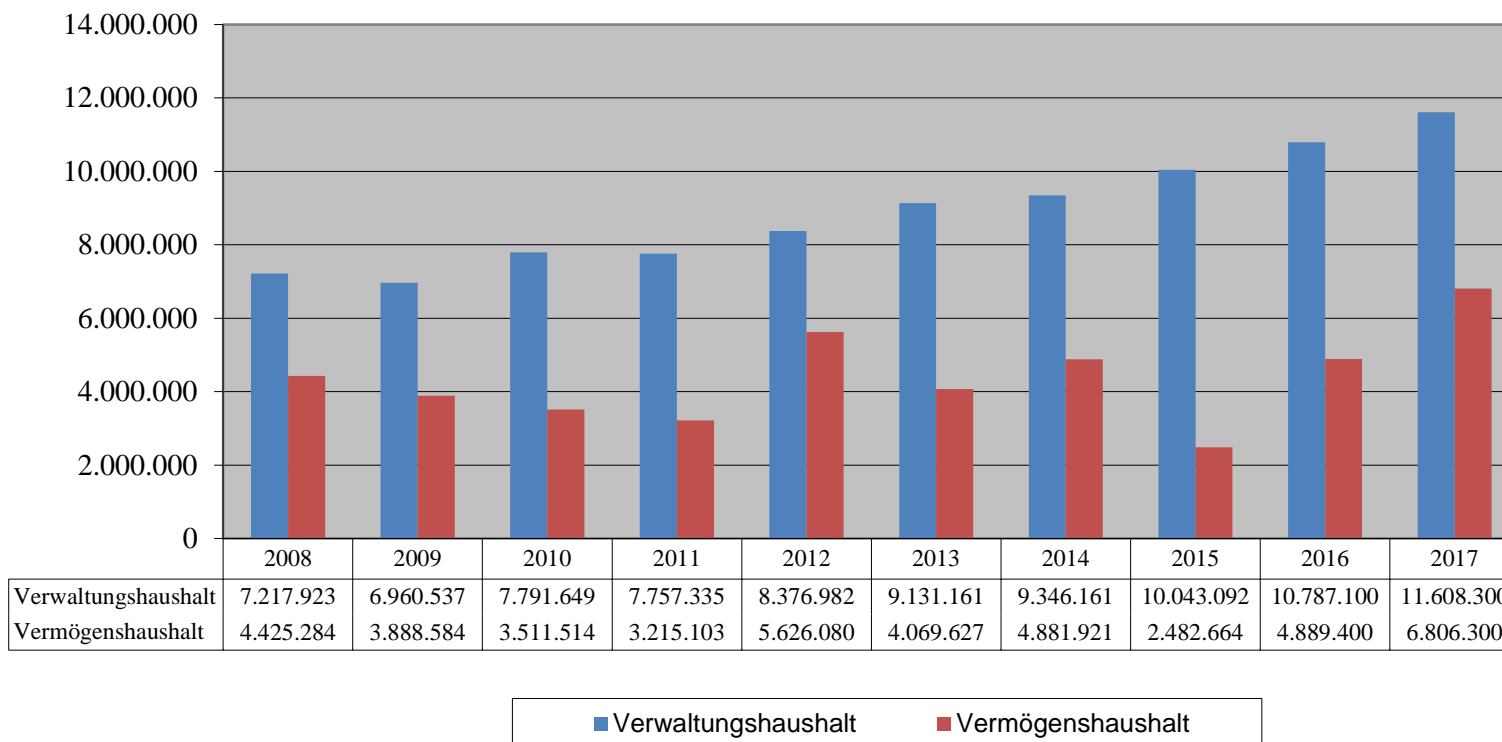
Position	EURO
Gewerbesteuerumlage	410.000
Solidarumlage bis 2008	0
Kreisumlage	2.630.000
GESAMT 2017	3.040.000

Kreisumlage bleibt konstant bei 45%!



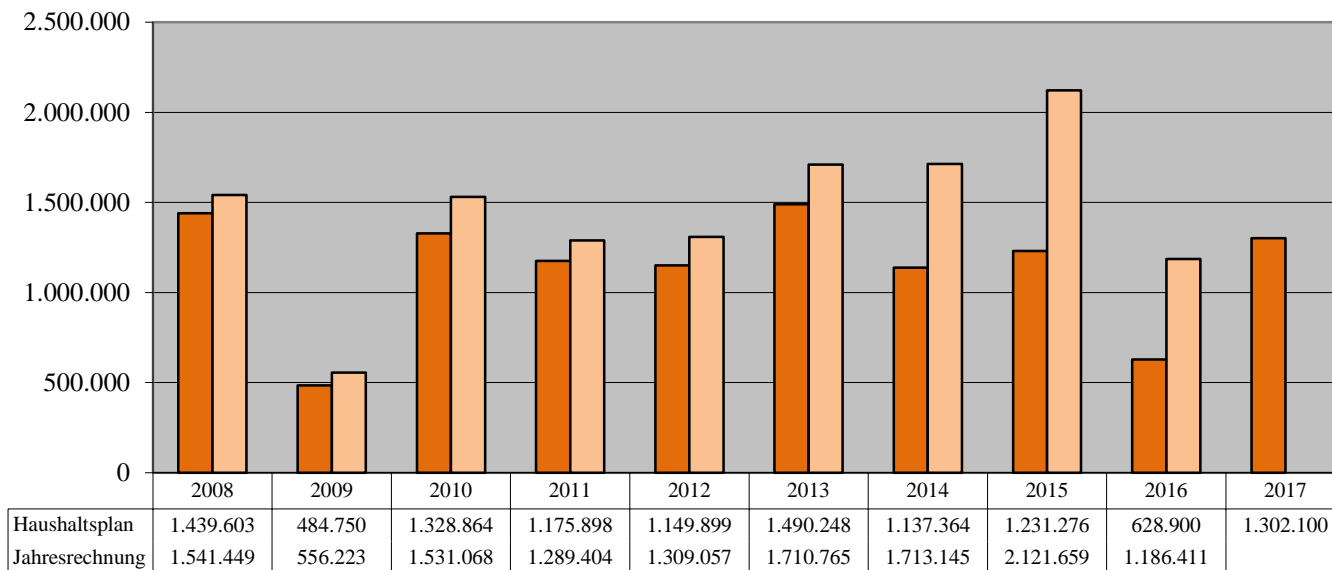
Haushalt – Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Entwicklung Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2008 - 2017



Haushalt – Zuführung zum Vermögenshaushalt

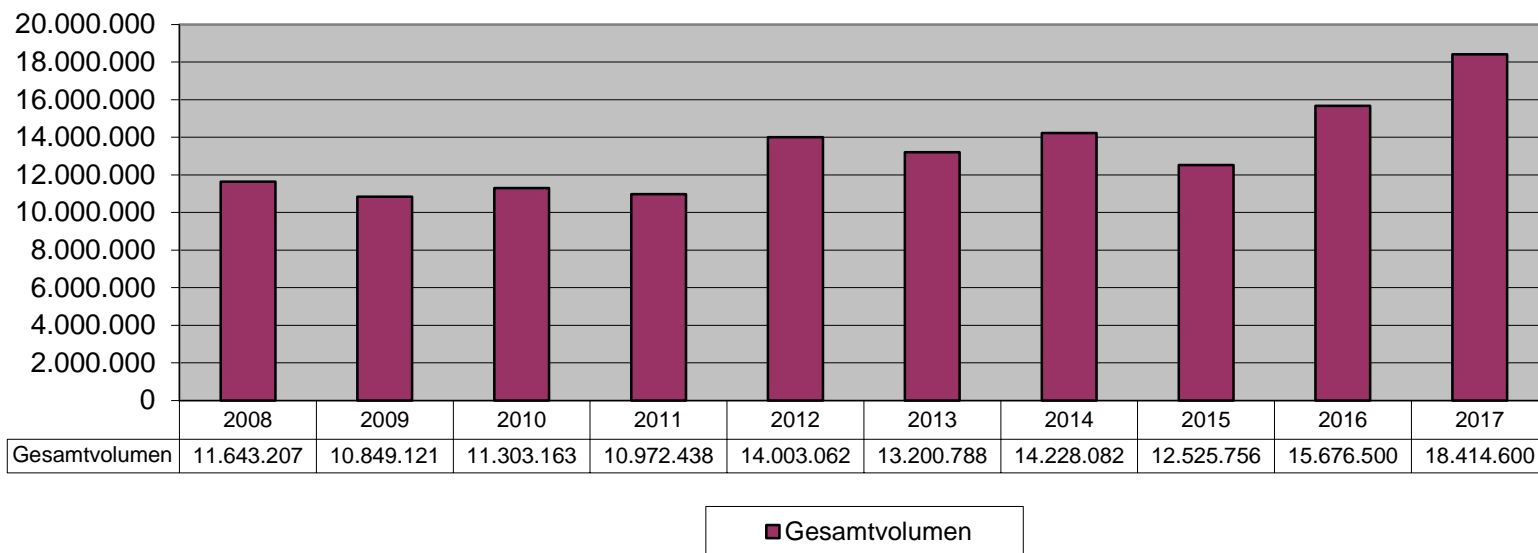
Zuführung zum Vermögenshaushalt 2008 - 2017



■ Haushaltsplan ■ Jahresrechnung

Haushalt – Entwicklung des Haushaltsvolumens

Entwicklung Haushaltsvolumen 2008 - 2017



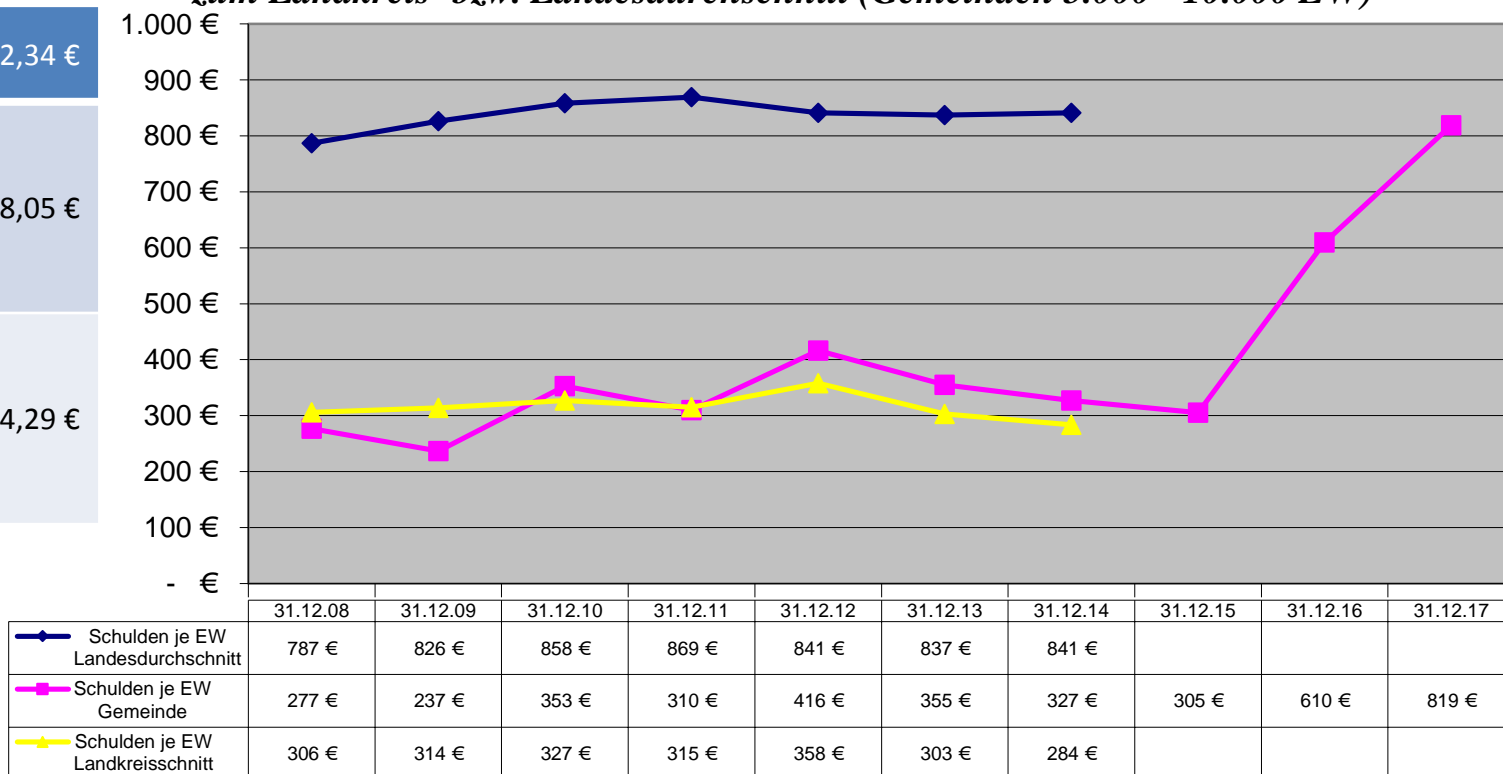


Haushalt – Schulden

Der Schuldenstand per
31.12.2016 beträgt 2.821.197,89€

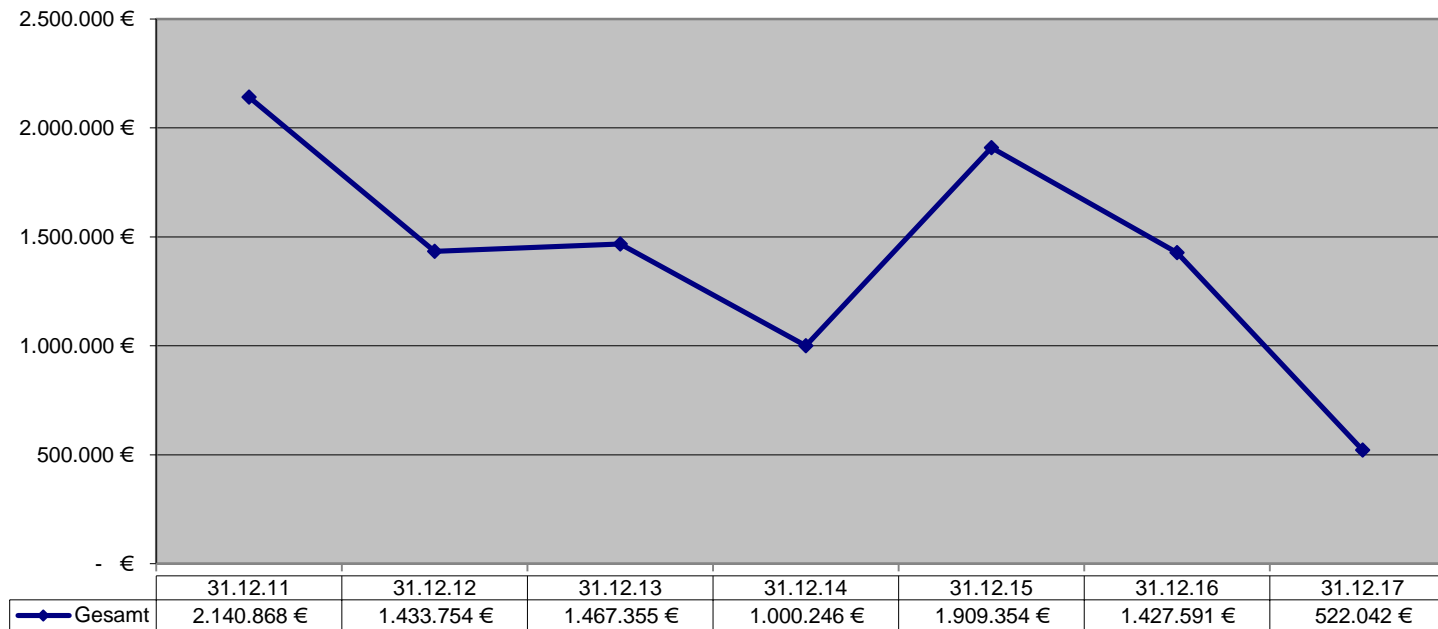
Schuldenstand 2017 gem. Haushaltsplan	4.925.762,34 €
Rentierliche Schulden z.B. Wasserversorgung, Kanal, PV-Anlagen, Bauland)	2.376.028,05 €
Schulden zur Finanzierung des restlichen Haushaltes (Turnhalle, Krippe, Kindergarten)	2.549.734,29 €

**Schulden je EW der Gemeinde Rohrbach (inkl. Wasserversorgung) im
Vergleich
zum Landkreis- bzw. Landesdurchschnitt (Gemeinden 5.000 - 10.000 EW)**



Haushalt – Rücklagen

Rücklagenentwicklung gesamt
(Gemeinde + Wasserversorgung) laut HH-Plan 2017





Haushalt – Fazit

Mit Blick auf die vielen großen Investitionen in 2017 und in den kommenden Jahren muss der Fokus auf eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung gelegt werden.

Dies wird von allen Verantwortlichen auch beachtet.

Die geplanten Investitionen sind auf Nachhaltigkeit ausgelegt und kommen uns allen zu Gute.

Sollten wir uns nicht auch mal über das freuen, was wir gemeinsam unter schwierigeren Bedingungen für uns alle erreicht haben?



Mitglieder der Projektgruppen, Arbeitskreise, Reinigungskräfte, Wasserversorgung, Kläranlage, Gemeinderat, Kindergärten, 2. Bürgermeister Wolf, Schulleitung, Helferkreis Asyl, Grünanlagenpflege, Tafel, Allen sonstigen Bediensteten, Nachbarschaftshilfe, Feuerwehren, Schule, Kinderkrippe, Presse, Allen Aushilfskräften, Pfarrer Baldeweg, 3. Bürgermeister Vachal, MitbürgerInnen, Gewerbetreibende, Vereine, Tagesmütter, Mutter-Kind-Gruppen, Fraktionssprecher, Verwaltung, Kinderpark, Abbe Andre, Beauftragte, Reinigungskräfte, Wasserversorgung, Kläranlage, Gemeinderat, Kindergärten, 2. Bürgermeister Wolf, Schulleitung, Helferkreis Asyl, Grünanlagenpflege, Tafel, Allen sonstigen Bediensteten, Nachbarschaftshilfe, Feuerwehren, Schule, Kinderkrippe, Presse, Allen Aushilfskräften, Pfarrer Baldeweg, 3. Bürgermeister Vachal, MitbürgerInnen, Vereine, Tagesmütter, Mutter-Kind-Gruppen, Fraktionssprecher, Verwaltung, Kinderpark, Abbe Andre, Beauftragte, Mitglieder der Projektgruppen, Arbeitskreise, MitbürgerInnen, Vereine, Tagesmütter, Mutter-Kind-Gruppen, Fraktionssprecher, Gewerbetreibende, Verwaltung, Kinderpark, Abbe Andre, Beauftragte, Reinigungskräfte, Wasserversorgung, Kläranlage, Gemeinderat, Kindergärten, 2. Bürgermeister Wolf, Schulleitung, Helferkreis Asyl, Grünanlagenpflege, Tafel, Allen sonstigen Bediensteten, Nachbarschaftshilfe, Feuerwehren, Schule, Kinderkrippe, Presse, Allen Aushilfskräften, Pfarrer Baldeweg, 3. Bürgermeister Vachal, MitbürgerInnen, Vereine, Tagesmütter, 3. Bürgermeister Vachal, MitbürgerInnen, Vereine, Tagesmütter, Mutter-Kind-Gruppen, Fraktionssprecher, Gewerbetreibende, Verwaltung, Kinderpark, Abbe Andre, Beauftragte, Reinigungskräfte, Wasserversorgung, Kläranlage, Gemeinderat, Kindergärten, 2. Bürgermeister Wolf, Schulleitung, Helferkreis Asyl, Grünanlagenpflege, Tafel, Allen sonstigen Bediensteten, Nachbarschaftshilfe, Feuerwehren, Schule, Kinderkrippe, Presse, Allen Aushilfskräften, Pfarrer Baldeweg, 3. Bürgermeister Vachal, MitbürgerInnen, Vereine, Tagesmütter, Mutter-Kind-Gruppen, Fraktionssprecher, Verwaltung, Kinderpark, Abbe Andre, Beauftragte, Mitglieder der Projektgruppen, Arbeitskreise, MitbürgerInnen, Vereine, Gewerbetreibende, Tagesmütter, Mutter-Kind-Gruppen, Fraktionssprecher, Verwaltung, Kinderpark, Abbe Andre, Beauftragte, Reinigungskräfte, Wasserversorgung, Kläranlage, Gemeinderat, Kindergärten, 2. Bürgermeister Wolf, Schulleitung, Helferkreis Asyl, Grünanlagenpflege, Tafel, 2. Bürgermeister Wolf, Schulleitung, Helferkreis Asyl, Grünanlagenpflege, Tafel, Allen sonstigen Bediensteten, Nachbarschaftshilfe, Feuerwehren, Schule, Kinderkrippe, Presse, Allen Aushilfskräften, Pfarrer Baldeweg, 3. Bürgermeister Vachal, MitbürgerInnen, Vereine, Tagesmütter, Mutter-Kind-Gruppen, Fraktionssprecher, Verwaltung, Kinderpark, Abbe Andre, Beauftragte, Reinigungskräfte, Wasserversorgung, Kläranlage, Gemeinderat, Kindergärten, 2. Bürgermeister Wolf, Schulleitung, Gewerbetreibende, Helferkreis Asyl, Grünanlagenpflege, Tafel, Allen sonstigen Bediensteten, Nachbarschaftshilfe, Feuerwehren, Schule, Kinderkrippe, Presse, Allen Aushilfskräften, Pfarrer Baldeweg, 3. Bürgermeister Vachal, MitbürgerInnen, Vereine, Gewerbetreibende, Tagesmütter, Mutter-Kind-Gruppen, Fraktionssprecher, Verwaltung, Helferkreis Asyl, Grünanlagenpflege, Tafel, Allen sonstigen Bediensteten, Nachbarschaftshilfe, Feuerwehren, Schule, Kinderkrippe, Presse, Allen Aushilfskräften, Pfarrer Baldeweg, 3. Bürgermeister Vachal, MitbürgerInnen, Vereine, Tagesmütter, Mutter-Kind-Gruppen, Fraktionssprecher, Verwaltung, Kinderpark, Abbe Andre, Beauftragte, Mitglieder der Projektgruppen, Arbeitskreise, MitbürgerInnen,